



IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	2
Beschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	5
Bekanntmachungen	6
Pressemitteilungen	8
Internationales	12
Kultur	13
Wirtschaft	19
Informationsblatt	20

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost
- Projektideen? Aber die Kohle fehlt?
- Bekanntmachung Rückstaubereich unterhalb der Brücke S 137 in Bertsdorf-Hörnitz
- Was kann KI wirklich für die Pflege leisten?
- Demokratie stärken im Landkreis Görlitz
- Bürgerumfrage Wärmeplanung
- WOGENO spendet 2.000 € an Feuerwehr Zittau
- Förderung für die regionale Wirtschaft



Zittauer Stadtfest 2026 - Wir feiern den Sommer

Vom 10. bis zum 12. Juli 2026 feiern wir gemeinsam mit vielen Gästen aus nah und fern unser Stadtfest. Und es wird ein ganz besonderes Fest mit so mancher räumlichen Veränderung gegenüber dem bewährten Festgelände. Die Hauptbühne steht in diesem Jahr auf der mittleren Neustadt vor dem Salzhaus, denn auf dem Markt ist ja noch bis zum 19. Juli das Open-Air-Theater „Romeo und Julia“ zu erleben. Neben zahlreichen Stars und Sternchen und einer bunten Mischung aus Musik und Tanz, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien wird am Samstag der Mitteldeutsche Rundfunk unsere Hauptbühne nutzen und hier vor Publikum eine Folge der trinationalen Sendung „Mensch Nachbar“ aufzeichnen und am Abend dann den „Sachsenspiegel“ live aus Zittau moderieren. Auf der oberen Neustadt sind diesmal die Familienangebote angeordnet. Ein Highlight wird – bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen – der Wasserspielplatz unserer Stadtwerke sein, aber auch die Angebote des vhs-Mobil, des vbff Sachsen und der Hillerschen Villa dürften ihr Publikum finden. Auf dem Marktplatz verspricht am Samstag die Wissenschaftsmeile „oha! – Abenteuer Wissenschaft“ des



Quelle: Kathrin und Peter



Quelle: Jens Böhme

Hi!Lusatia e.V. spannende Einblicke in die Leistungsfähigkeit der Forschungseinrichtungen unserer Region. Und auch die Sommertheater-Tribüne wird ins Stadtfest einbezogen. Für Samstag und Sonntag hat sich das Gerhart-Hauptmann-Theater ein ganz besonderes Stadtfest-Highlight vorgenommen:

Hauptmann rockt! Präsentiert die besten Songs aus den Erfolgskomödien „Straße der Besten“ und „Bunbury“. Tickets für diese beiden Sondervorstellungen gibt es überall, wo es Theaterkarten gibt.

Auf dem gemütlichen Johannisplatz, direkt an der Johanniskirche, findet, wie zuletzt beim Spectaculum, ein ge-

mütlicher Biergarten mit Kinderprogramm und Rock-/Pop-Auftritten auf eigener kleiner Bühne statt. „Und was ist mit Fahrgeschäften?“ werden einige jetzt fragen. Keine Sorge, wird es geben, nur nicht am angestammten Ort. Aufgrund der räumlichen Veränderung, zieht der Rummel mit vielen Attraktionen und Riesenrad auf den Festplatz an der Brückenstraße um. An allen drei Stadtfesttagen öffnet der Rummelplatz um 14 Uhr seine Tore.

Wenn nun noch Fragen offen sind, gibt es die Antworten in unserem Stadtfest-Flyer und immer aktuell unter:

www.zittau.de/stadtfest
Wir wünschen ein tolles Stadtfest und einen herrlichen Sommer.

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Stadtanzeigers schauen wir schon alle recht gespannt auf das Gelingen des Zittauer Stadtfests 2026, das ja dieses Jahr nicht nur mit einigen Besonderheiten aufwartet, sondern wie immer auch ein wenig vom Wetter abhängig ist. Die gerade überstandene Hitzewelle hat uns allen gezeigt, wie unwägar so manche Planung geworden sind. Auch wenn es schon immer Wetterkapriolen gab, lässt sich deren Häufung nicht von der Hand weisen. Sei es die erneut andauernde Trockenheit, die vor allem im Gebirge nicht von einigen wenigen Starkregen ausgeglichen wird, da diese Wassermengen oberflächlich recht schnell in die Flüsse abfließen, sei es eine Dauer von heißen Tagen, bei der alle Veranstaltungen, die in dieser Zeit stattfinden, erneut abgewogen werden müssen. Ich ziehe meinen Hut vor all denen, die dann konsequent auch schwierige Entscheidungen treffen mussten, wie zum Beispiel unsere Nachbarn in Eibau. Eine besondere Form von „Hut ziehen“ dürfen wir alle vor denen ziehen, die die Spendenwanderung zu Gunsten der Hospizarbeit in unserem Weinauparkstadion nicht nur organisiert, sondern sogar daran teilgenommen haben! Henrik Gomille und Marlene Papritz haben mit Hilfe eines kleinen Organisationsteams derartigen Wirbel in unserer Stadt verursacht, dass es schwerfällt, alle Unterstützerinnen und Unterstützer aufzuzählen. Zahlreiche Firmen, Vereine und Organisationen waren letztlich mit im Boot, sodass ich behaupten möchte, dass es in Zittau bald zum guten Ton und Stadtgespräch gehören dürfte, wie man unterstützt hat und wie viel Runden man selbst oder sein Team geschafft hat. Fast 3700 km und mehr als 16000 Spendeneuro für die christliche Hospizarbeit in der Oberlausitz sind ein echtes Signal aus Zittau! Es macht mich stolz, dass so etwas in unserer Stadt geht – herzlichen Dank allen Beteiligten. Jetzt stehen uns im Sommer die großen und schönen Klassiker bevor: Historik mobil und O-SEE Challenge haben längst eine Bedeutung erreicht, dass viele Menschen ihre Urlaubskalender danach ausrichten. Ob nun als Gäste, Teilnehmer oder Einheimische – hier kommen alle zusammen. Ich freue mich sehr darauf, auch wieder viele von Ihnen zu treffen. Ich wünsche den Veranstaltern und ihren zahllosen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erfolgreiche und unfallfreie Wochenenden ohne extremes Wetter.

Im Stadtrat haben wir uns diesmal besonders viel Zeit für die Information zum Ersatzneubau der Brücke an der Karlstraße genommen. Natürlich sind wir auch bei dieser Entscheidung gehalten, sparsam und wirtschaftlich zu agieren und wo möglich die Belastung für die betroffenen Anrainer so kurz wie möglich zu halten. Bislang stehen die Zeichen vor allem in Richtung Brücke, da hier die Umsetzung weniger Beteiligte und Verfahrensschritte erfordert. Diese Variante ist aber um einiges teurer als die denkbare Anbindung per Straße von der B96 über den ehemaligen Verladebahnhof aus, was wiederum eine Möglichkeit ist, die noch mehrere Schritte erfordert, deren Ausgang wir noch nicht kennen. Sie können sich vorstellen, dass eine solche Diskussion einen Stadtrat sehr fordert. Ich hoffe sehr, dass wir über den Sommer mehr Klarheit erreichen können, um eine eindeutige Entscheidung treffen zu können. Das ist uns wiederum bei der Bürgerbeteiligung in Hirschfelde gelungen: Nach mehreren Workshops, internen Beratungen zwischen Ortschaftsrat, Stadtentwicklungsgesellschaft und Stadtverwaltung hat sich der Stadtrat einstimmig dazu entschieden, als Erstes und prioritäres Projekt in Hirschfelde, das aus den Einsparungen aus der Schwimmballschließung finanziert werden soll, die Marktumgestaltung in Hirschfelde

voranzutreiben. Dazu ist kürzlich sogar ein passendes Fördermittelprogramm des Bundes aufgerufen worden und wir haben uns darum beworben und rechnen unserer Ortschaft dafür gute Chancen aus. Ob wir gute Chancen für unsere Stadt in einem weiteren Wettbewerb sehen, müssen wir nach der Sommerpause entscheiden: Die Machbarkeitsstudie für eine mögliche Landesgartenschau in Zittau liegt im Entwurf vor, der Freistaat hat den Wettbewerb für eine Ausrichtung 2032 ausgeschrieben und wir werden im Stadtrat darüber beraten müssen, ob wir uns bewerben sollten. Das geht nur, wenn wir wissen, ob wir unseren städtischen Haushalt darauf ausrichten können und ob wir die Durchführung mit nachhaltigen für unsere Stadt nützlichen Projekten verbinden können. Auch unsere inzwischen traditionelle Einwohnerversammlung vor den Haushaltssitzungen des Stadtrats wird sich des Themas annehmen. Bitte achten Sie also darauf, wenn wir öffentlich dazu einladen, damit Sie Ihre Belange dort auch deutlich machen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und all denen, die verreisen wunderbare Urlaube.

Beste Grüße
Thomas Zenker

Lions ermöglichen Sommerfest für Lisa-Tetzner-Schule Zittau

Nach dem Motto „Nicht über Inklusion sprechen, sondern handeln“ hat der Lions-Club Zittau gemeinsam mit dem Ostsächsischen Sportverein Zittau über 100 Kinder und die Lehrerschaft der Lisa-Tetzner-Schule am 10. Juni zu einem Sommerfest auf das Gelände des Reiterhofes des OSV Zittau eingeladen. Das etwas schwierige Wetter störte die Kinder nicht, sich an vielen Sportstationen der Abteilungen Bogensport und Handball zu betätigen. Der Höhepunkt war aber natürlich, selbst einmal zu reiten. Aufgrund des einsetzenden Regens wurde zwar in die Reithalle ausgewichen, das tat aber der Freude keinen Abbruch. Dank der Mitarbeiter des Reiterhofes, die dies ermöglichten. Gemeinsam ließen sich alle Bratwürste und Limos schmecken. Für die etwa 20

Organisatoren und Helfer vom Lions-Club Zittau und vom OSV Zittau waren die leuchtenden Augen der Kinder der beste Dank. Am Ende des Sportfestes standen sich Mitglieder des Lions-Club und Schüler in einem sportlichen Wettkampf gegenüber, den die Kinder gegen die „Großen“ für sich entscheiden konnten. Ein großes „Hallo“ gab es, als Oberbürgermeister Zenker sich unter die Teilnehmer mischte und damit zeigte, wie wichtig so ein Treffen für unsere Stadt ist. Der Direktor der Schule bedankte sich im Namen herzlich dafür, dass seine Schüler ein paar abwechslungsreiche Stunden erleben konnten. Am Ende stand nur die Frage, kann man nicht so einen Tag wiederholen?

Für den Lions-Club Zittau
Jürgen Klob

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 11.06.2026

Beschluss: 333/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme:

mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €

			s. Anlage
--	--	--	-----------

Beschluss: 339/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss das an einer Teilfläche von ca. 1.050 m² lastende Erbbaurecht am Flurstück 1920/48 der Gemarkung Zittau, An der Reißmühle 1 mit Vereinbarkeit von Beruf und Familien Fördern in Ostsachsen e.V. um weitere 10 Jahre, d.h. bis zum 31.12.2039 zu verlängern. Zudem wird dem Erlass des Erbbauszinses vorerst für die Jahre 2027 und 2028 zugestimmt.

Beschluss: 353/2026 (nö)

Der Hauptausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der Stelle „Referatsleiter Stadtplanung (m/w/d)“ (EG 11 nach Teil A, I. Nr. 3 Entgeltgruppen 2 bis 12 (Büro, Buchhaltung, sonstiger Innendienst und Außendienst) der Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA) des TVöD) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Hr. Mahrad, Asad. Die Besetzung der Stelle erfolgt befristet mit Sachgrund (Krankheitsvertretung), aber mindestens für 12 Monate laut Ausschreibung.

Technischer und Vergabeausschuss am 18.06.2026

Beschluss: 348/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Unterhalts-, Grund-, Glas- und Rahmenreinigung an der Wilhelm-Busch-Grundschule in Zittau im Zeitraum vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2028 an die Firma TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH & Co. KG, An der Triebe 66, 01468 Moritzburg/OT Boxdorf, zu vergeben.

Beschluss: 336/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die „Deckeninstandsetzung Bahnhofstraße zwischen Lessing- und Eisenbahnstraße“ in Zittau.

Der Technische und Vergabeausschuss beschließt die Bauleistung „Deckeninstandsetzung Bahnhofstraße zwischen Lessing- und Eisenbahnstraße“ in Zittau an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20 aus 02708 Löbau zu einem Angebotspreis in Höhe von 243.976,60€ brutto zu vergeben.

Beschluss: 349/2026 (nö)

Der Hauptausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der Stelle „Referatsleiter Kultur (m/w/d)“ in Vollzeit zum 01.09.2027 mit Fr. Schwarzbach, Anne. Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit der Stellenbewertung durch die AG Eingruppierung in der EG 10 oder EG 11 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD Teil A, I. Nr. 3.

Beschluss: 344/2026 (nö)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Forderung gegen eine Person in Höhe von 15.529,12 € auf Grund der vorliegenden Insolvenz niederzuschlagen.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Hauptausschuss

Do., 13.08.2026, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss

Do., 20.08.2026, 17 Uhr Rathaus (Ratssaal)
Do., 30.07., 17 Uhr Sondersitzung (Ratssaal)

Sitzung Stadtrat

Do., 27.08.2026, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer Einwohner*innen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkundungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zittau-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 319/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, als Fortschreibung des bestehenden Sportstättenkonzeptes einen Sportstättenpiegel der Großen Kreisstadt Zittau einzuführen und fortzuschreiben.
2. Der Sportstättenpiegel wird in mehreren Ausbaustufen erstellt.
3. Die erste Ausbaustufe ist bis zum 4. Quartal 2026, spätestens jedoch zum Ende des 1. Quartals 2027 vorzulegen und umfasst mindestens folgende Inhalte:

a) Bestandsübersicht

Erfassung aller Sportstätten im Gebiet der Großen Kreisstadt Zittau mit:

- Bezeichnung der Sportstätte,
- Anschrift, mit Zuordnung zu Stadt- bzw. Ortsteilen,
- Eigentümer,
- Betreiberart.

Dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf Sportstätten im städtischen Eigentum bzw. in städtischer Betreuung.

b) Grunddaten

- Baujahr,
- Jahr der letzten Hauptsanierung,
- Nutzfläche, Einordnung gemäß Normierung

c) Zustandsübersicht

- Darstellung des baulichen Zustandes in Form eines Ampelsystems.

d) Haushalts- und Investitionsdaten

- Zuordnung zum Haushaltsprodukt,
- laufende Investitionsmaßnahmen,
- laufende Fördermaßnahmen.

4. Die weiteren Ausbaustufen des Sportstättenpiegels werden durch die Stadtverwaltung erarbeitet und dem Stadtrat zur Beratung vorgestellt.

5. Der Sportstättenpiegel ist künftig im Abstand von drei Jahren fortzuschreiben und dem Stadtrat in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 342/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die zur Herstellung der Standsicherheit der in den Anlagen und 2 näher bezeichneten Mauerabschnitte der Grundstücke Im Winkel 3, Ziehberg 2, Bergstraße 9, Bergstraße 6 und Galgenberg 16 notwendigen Leistungen bis spätestens 31.12.2028 zu realisieren wenn alle Eigentümer der genannten Grundstücke im Gegenzug die Planvereinbarungen inkl. der Stützmauern unterzeichnen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die hierfür notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt 2027/2028 aufzunehmen und kurzfristig die Sanierungsvereinbarungen mit den Eigentümern der Flurstücke Im Winkel 3, Ziehberg 2, Bergstraße 9, Bergstraße 6 und Galgenberg 16 abzuschließen.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter www.zittau.de

Beschluss: 345/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt auf der Grundlage der SächsGemO § 88 den Jahresabschluss 2019 folgendermaßen fest:

Position	Fortgeschriebener Planansatz in €	Ist-Ergebnis in €
Ordentliches Ergebnis	51.571,92	2.099.429,60
Sonderergebnis	500,00	171.451,61
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	52.071,92	2.270.881,21
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	827.422,00	2.208.428,94
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-2.294.833,00	-158.691,09
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.667.722,00	-1.872.171,57
Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres	-2.199.552,00	1.872.339,52

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	2019/€	Passivseite	2019/€
Anlagevermögen	202.282.923,84	Kapitalposition	87.908.980,29
Umlaufvermögen	17.851.676,48	Sonderposten	92.890.549,11
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	72.626,66	Rückstellungen	8.435.654,70
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	Verbindlichkeiten	30.865.639,96
		Passive Rechnungsabgrenzungsposten	106.402,92
Summe Aktiva	220.207.226,98	Summe Passiva	220.207.226,98

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 352/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Anpassung des Förderbetrages für die Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Amalienstraße 13+15 in Form der Erhöhung des bisherigen Zuschusses um max. 100.000,00 €.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen
sind einsehbar im Stadtratsbüro,
Markt 1 und unter [zittau.de](https://www.zittau.de)

Beschluss: 343/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt folgende Tagungstermine für seine regelmäßigen Sitzungen für das Jahr 2027:

28.01., 25.02., 24.03. (Mittwoch), 29.04., 27.05., 24.06., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

Die Sitzungen finden um 17 Uhr im Rathaus Zittau, Bürgersaal statt. Der Beginn der Stadtratssitzung im Dezember ist bereits um 16 Uhr.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 346/2026

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Abberufung der Geschäftsführerin der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH Frau Dipl.-Ing. oec. Uta-Sylke Standke mit Wirkung zum 31. Dezember 2026, 24:00 Uhr und der Bestellung von Frau Anja Desmaretz als Geschäftsführerin/Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH zum 01.01.2027 zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung auf eine entsprechende Umsetzung des obenstehenden Stadtratsbeschlusses hinzuwirken.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 351/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Einreichung der Projektunterlagen für das Projekt „Dorfzentrum mit Zukunft: Historisch bewahren – klimaresilient gestalten – gemeinschaftlich erleben“ für die Entwicklung des Ortszentrums der Ortschaft Hirschfelde gemäß beigefügter Projektskizze im BMWBS-Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

Sollte keine Aufnahme im vorbenannten Programm erfolgen, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, auch in anderen Förderprogrammen die Gesamtmaßnahme „Dorfzentrum“ oder Teilmaßnahmen einzureichen.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 347/2026

1. Die EnergieVerbund Dresden GmbH (kurz: EVD) ist an der Stadtwerke Zittau GmbH mit dem Geschäftsanteil Nr. 2 im Nennbetrag von 2.033.100,00 EUR beteiligt. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der beabsichtigten Übertragung der EVD-Beteiligung an der Stadtwerke Zittau GmbH auf SachsenEnergie AG mit Sitz in Dresden zu.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Verzichtserklärung der SBG entsprechend der Anlage 1 zu.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SBG auf eine entsprechende Umsetzung der obenstehenden Stadtratsbeschlüssen hinzuwirken.

Zittau, 25. Juni 2026
gez. i.V. Mannschott
Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Schnell und unkompliziert zu Ihrer gewerblichen Anzeige im Zittauer Stadtanzeiger.

Telefon: 037208 876 200 | E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de



Aus dem Zittauer Stadtrat

ZKM-Fraktion

60 Runden für den guten Zweck – ZKM läuft für die Hospizarbeit! Am 19.06.2026 hieß es für unser Team der Fraktion Zittau kann mehr: Laufschuhe an und ab auf die Bahn und gemeinsam Kilometer sammeln – für einen guten Zweck. Bei der diesjährigen 24-Stunden-Spendenwanderung zugunsten der Hospizarbeit gingen Ute Wunderlich und Anke Zenker-Hofmann als 2er-Team an den Start. Mit viel Einsatz, Teamgeist und guter Laune absolvierten die beiden beeindruckende 60 Runden auf der Laufbahn. Jede Runde stand dabei für Solidarität, Mitmenschlichkeit und die Unterstützung einer Arbeit, die für viele Menschen und Familien in schweren Zeiten von unschätzbarem Wert ist. Die Hospizarbeit begleitet Menschen würdevoll auf ihrem letzten Lebensweg und verdient unsere volle Unterstützung.

Gemeinsam zeigen wir:
Zittau kann mehr – und bewegt mehr.

Freie Wähler-Fraktion

Wir haben nur wenig Platz zur Verfügung. Dadurch ist eine umfassende Vorstellung unserer Standpunkte nicht möglich. Außerdem bevorzugen wir das persönliche Gespräch. Deshalb laden wir Sie zum kommunalpolitischen Stammtisch ein, in der Regel mittwochs vor der Stadtratsitzung. Zeit und Ort finden Sie in der Tagespresse oder Sie senden uns eine Nachricht an:

fraktion-freie-waehler@thomas-kurze.eu
dann erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert. Redaktionsschluss für diese Seite: 29.06.2026



Foto: Thomas Glaubitz

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau,
Oberbürgermeister Thomas Zenker,
Markt 1, 02763 Zittau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pressesprecher Kai Grebasch

Redaktion und Satz:
Amt für Wirtschaft, Internationales,
Kultur und Marketing,
Markt 1, 02763 Zittau,
Telefon: 03583 752154,
Fax: 03583 752-193,
E-Mail: stadtanzeiger@zittau.de

Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte, soweit nicht angegeben: Pressestelle

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel Anzeigentelefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich am 12.
(11 Ausgaben im Jahr, Sommerpause im August)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe:
www.zittau.de/stadtanzeiger
Dort kann auch der kostenlose Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden.



Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt.

Jetzt den
digitalen Stadtanzeiger
abonnieren!



zittau.de

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des ZV Industriegebiet Zittau N/O für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **12.05.2026** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **993.048 Euro**
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **1.032.769 Euro**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf **-39.721 Euro**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **0 Euro**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **0 Euro**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf **0 Euro**
- Gesamtergebnis auf **-39.721 Euro**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf **0 Euro**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf **0 Euro**
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf **0 Euro**

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf **0 Euro**
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf **39.721 Euro**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **755.000 Euro**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **714.690 Euro**
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen auslaufen der Verwaltungstätigkeit auf **40.310 Euro**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **0 Euro**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **70.000 Euro**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **-70.000 Euro**
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **-29.690 Euro**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 Euro**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 Euro**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 Euro**
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr **-29.690 Euro** festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf **0 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **130.000 Euro** festgesetzt.

Zittau, den 12.06.2026
gez. T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2026 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2026 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgte gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom 13.04.2026 bis 21.04.2026 beim Verbandsvorsitzenden, im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, 1. Etage, Zimmer 211, Sekretariat Oberbürgermeister. Die kostenlose Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan kann in dem angegebenen Zeitraum zu den üblichen Sprechzeiten durch jedermann erfolgen.

gez. T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Projektideen? Aber die Kohle fehlt?

Du hast eine Idee, wie Zittau für junge Menschen noch besser werden kann? Dann gibt es gute Nachrichten: In Absprache mit dem Jugendbüro können junge Menschen für ihre Projekte bis zu 1.000 Euro aus dem Jugendfonds erhalten. Gefördert werden insbesondere Projekte rund um Demokratie, Mitbestimmung, Ehrenamt, Vielfalt und Antidiskriminierung. Dabei sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Workshops, Aktionen, Feste oder andere spannende Projekte sind herzlich willkommen. Anträge können von Jugendgruppen, Vereinen, Kirchengemeinden oder nichtstaatlichen Bundesträgern gestellt werden. Auch Jugendliche, die keinem Verein angehören, können bei der Antragstellung unterstützt werden.

Ziel des Jugendfonds ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen umzusetzen, Zittau aktiv mitzugestalten und ihre Stadt noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

Mehr Infos unter:

<https://zittau.neisse-pfd.de/jugendfonds.html>

Mehr über das Jugendbüro Zittau erfährst du hier:

Instagram: [jugendbuero_dksb.zittau](https://www.instagram.com/jugendbuero_dksb.zittau)

<https://kinderschutzbund-zittau.de/kinder/jugendbuero/>

E-Mail: jugendbuero@dksb-zittau.de

Telefon: 0163 5194938



Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben Neubau des linken Deiches an der Mandau in Zittau-Pethau und Errichtung einer Hochwasserschutzanlage im Rückstaubereich unterhalb der Brücke S 137 in Bertsdorf-Hörnitz

1) Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am **Dienstag, dem 15. September 2026, ab 10:00 Uhr**, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Raum 4004, statt.

Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins.

2) Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 70 Absatz 1 Halbsatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 1, § 73 Absatz 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die unter Ziffer 3 genannten Beteiligten.

3) Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Absatz 1 Halbsatz 2 WHG in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des VwVfG sowie die

Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt.

Die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden vorm Erörterungstermin benachrichtigt.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen

Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

4) Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5) Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ sowie unter: <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar.

Zittau, den 29. Juni 2026

gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Zittau bewegt sich

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Mobilitätsplan für Zittau und die Ortsteile wird derzeit in Zusammenarbeit der Stadt Zittau, PTV und der Zittauer Stadtentwicklung erarbeitet. Dieser betrachtet die bestehende Situation im Fuß- und Radverkehr, im Autoverkehr sowie im Busverkehr.

Ziel ist es, im Plan Maßnahmen zu entwickeln, die die Situation für alle Verkehrsmittel verbessern. Geplant sind dazu 4 Öffentlichkeitsveranstaltungen die fortlaufend über den Prozess informieren.

Im März 2026 gab es die 1. Öffentlichkeitsveranstaltung, Auftakt Mobilitätsplan, bei der das Projekt „Mobilitätsplan Zittau und Ortsteile“ vorgestellt wurde. Diese Veranstaltung wurde graphisch von der Künstlerin Priska Lang dokumentiert. Nach und nach wird dieses Bild „Zittau bewegt sich“ bei jeder Veranstaltung befüllt.

Seit dem Auftakt ist viel passiert. Es gab zum einen Kartierungswerkstätten mit Bürgerinnen und Bürgern auf dem Wochenmarkt, in der Mensa der Hochschule sowie in Hirschfelde. Zum anderen wurden Workshops in den Bereichen Tourismus, Verwaltung, Wirtschaft und soziale Infrastruktur durchgeführt, um auch hier alle Zielgruppen einzubeziehen. Die Ergebnisse fließen in den Mobilitätsplan ein.

Außerdem wurden Verkehrszählungen an ausgewählten Knotenpunkten der Stadt durchgeführt sowie ein Verkehrsmodell für die Stadt entwickelt, um abschätzen zu können, welche Verkehrsinfrastruktur künftig benötigt wird.



„Zittau bewegt sich“ Quelle: Priska Lang

All dies und die ersten Ergebnisse möchten wir Ihnen vorstellen. Kommen Sie vorbei zur 2. Öffentlichkeitsveranstaltung „Mobilitätsplan Zittau und Ortsteile 2035“ Zeitbild, Leitplanken und Prioritäten am 09.09.2026, 17:30 bis 19:30 Uhr, Villa, Hochwaldstraße 21b, Zittau.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Sie können sich bereits jetzt unter: info@stadtentwicklung-zittau.de anmelden. Eine Teilnahme ist jedoch auch ohne Anmeldung möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zittau-mobilitaetsplan.de Sollten Sie noch Anmerkungen oder Wünsche zu einzelnen Themen in den Bereichen Fuß- und Radverkehr, Bus und Bahn sowie Autoverkehr haben, können Sie diese digital über das Beteiligungsportal melden: bit.ly/ideen-zittau

Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen.

Ihre Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Wenn die Maschine mitdenkt

Was kann KI wirklich für die Pflege leisten?

Pflegekräfte arbeiten täglich an ihrer Belastungsgrenze. Gleichzeitig verspricht Künstliche Intelligenz, vieles einfacher zu machen – aber was steckt wirklich dahinter? Und wer fragt eigentlich die Menschen, die es am Ende betrifft?

Genau das will ein kostenloser Workshop am 5. August 2026 in Zittau herausfinden. Von 15:00 bis 18:00 Uhr lädt die Hochschule Zittau/Görlitz im CELSIUS, Äußere Oybiner Straße 16, alle ein, die in der Pflege arbeiten oder das Thema bewegt – für einen offenen Abend zwischen Information und ehrlicher Diskussion.

Der erste Teil des Abends gehört dem Überblick: Was kann KI heute schon – bei Dokumentation, Dienstplanung, Pflegeassistenten oder Kommunikation?

Und was wird oft versprochen, hält aber nicht, was es verspricht? Wer bisher wenig mit dem Thema zu tun hatte, bekommt hier einen verständlichen Einstieg.

Im zweiten Teil wird zusammen diskutiert: Was würde im Pflegealltag wirklich helfen?

Wo sind die Grenzen – technisch, rechtlich, menschlich? Welche Hürden stehen einem sinnvollen Einsatz im Weg, und welche Chancen werden bisher kaum genutzt?

Diese Fragen lassen sich nicht am Schreibtisch beantworten – sie müssen mit denen besprochen werden, die täglich in der Pflege stehen.



Eintritt frei, Verpflegung inklusive.
Anmeldung: 03581 374 4996 oder
aal-gat@hszg.de



Saxony⁵



Gefördert durch:



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Christofsgrunder Wallfahrt

seit dem Jahr 1862



24. – 26. Juli 2026

FREITAG

18:00 **Heilige Messe mit Johannisweihe in der St.-Christophorus-Kirche**
Zelebrant: Mons. Stanislav Přibyl, Erzbischof von Prag

SAMSTAG

11:00 **Eröffnung mit Jakub Marvan**
11:15 - 13:30 **Old Stars - Dixieland aus Liberec** – die älteste Dixieland-Band Tschechiens seit 1958
14:00 - 15:30 **Aura**
15:30 - 16:30 **Wallfahrtskonzert in der St.-Christophorus-Kirche**
16:30 - 16:45 **Theater „Na klice“** – Kindertheater
16:45 - 18:00 **Surfellow** – indie folk
18:30 - 19:30 **Těžká Barbora** – rock
20:30 - 22:30 **Big'O'Band** – Bigband aus Liberec
23:00 - 00:30 **Tres Udos** – mexikanischer Surf-Rock 'n' Roll

SONNTAG

11:00 **Wallfahrtsmesse in der St.-Christophorus-Kirche**
12:00 **Segnung der Feuerwehrfahne**
12:30 - 13:00 **Kontakt** - pop/rock
13:00 - 13:30 **Musik des Folkloreensembles Jizera**
13:30 - 16:00 **Kontakt** - pop/rock

Das ganze Wochenende über können Sie einen
Handwerksmarkt mit traditionellen und ungewöhnlichen
Handwerken besuchen und sich an den Ständen mit einer
vielfältigen Auswahl an hochwertigen Speisen und Getränken
stärken.

Moderation: Jakub Marvan

EINTRITT FREIWILLIG

Verstärkte Zugverbindungen aus Liberec und Křiváň
Parkmöglichkeiten auf ausgewiesenen Parkplätzen

Pferdereiten | Pferdekutsche | Karussell, das ganze
Wochenende | ganztägige Führungen durch die
St.-Christophorus-Kirche am Samstag
Flohmarkt vor dem Café U Ježka



Kooperationsvertrag
der Europäischen Union
Sachsen – Tschechien
Česko – Sasko

Obec Kryštofovo Údolí

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Information zum Schaukasten an der Südstraße

Aufgrund der Baumaßnahme
„Ausbau S 132 – Südstraße in
Zittau“ steht der Schaukasten an
der Südstraße seit 30. März 2026
vorübergehend nicht zur Verfüg-
ung.

Ein neuer Schaukasten soll vor-
aussichtlich Ende Dezember 2026
wieder zur Verfügung stehen.

In der Zwischenzeit können
öffentliche Bekanntmachungen
im Schaukasten am Technischen
Rathaus in der Sachsenstraße
eingesehen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Jetzt den
digitalen Stadtanzeiger
abonnieren!



zittau.de

Erzähl mir doch mal Quaak! – Fröschen, Molchen und Co. auf der Spur

Im Frühjahr war das Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge in verschiedenen Zittauer Kindergärten und der Weinau-Grundschule unterwegs – im Gepäck: Erdkröte Kröta und Grasfrosch Rani. Im Rahmen des über die Richtlinie Natürliches Erbe – RL NE/2023 – geförderten Projektes „Erzähl mir doch mal Quaak! – Fröschen, Molchen und Co. auf der Spur“ (2025–2028) lernten die Kinder spannende Fakten rund um Amphibien.

In einem Puppentheater begleiteten sie Kröte Kröta und Grasfrosch Rani auf ihrer Reise vom Wald in ihr Laichgewässer. Ein heranrasendes Auto wurde den beiden dabei fast zum Verhängnis. Doch dank Amphibienschutzzaun, dem zugehörigen Eimer und der Hilfe der Kinder landeten die Amphibien sicher in ihrem Teich. Dort konnten die Kinder schließlich die Entwicklung der Amphibien vom Laich über die Kaulquappe zum ausgewachsenen Tier miterleben.

Im Anschluss lernten die Kindergruppen viele verschiedene Amphibienarten kennen. Lebenssechste Modelle zeigten die Artenvielfalt unserer heimischen Amphibien und dass neben Fröschen auch Kröten, Unken, Molche und Salamander zu den Amphibien gehören. Mit kleinen Spielen wurden auch die Themen Gefährdung, Schutz und Lebensweise von Amphibien angesprochen.

Die Kinder des Kinderhaus St. Antonius erweiterten dieses Wissen später noch. Was frisst so ein Frosch eigentlich? Wie entwickelt er sich aus dem Laich hin zum Frosch? Und wie kann er geschützt werden? Diese und weitere Fragen wurden auf dem Kitagelände von den Mitarbeiterinnen des Naturschutzzentrums spielerisch beantwortet.

Die Kleinen Stadtentdecker vertieften ihr Wissen später am Amphibienschutzzaun. Fleißig halfen sie den Mitarbeitenden des Naturschutzzentrums bei der Kontrolle eines Zaunabschnittes, konnten einige Arten „in echt“ sehen, sie zählen und ihnen über die Straße helfen. Zahlreiche Tiere konnten sie damit an diesem Tag vor dem Überfahrenwerden bewahren. Die Kinder der Kita Blumenkinder bauten in ihrem Garten einen Totholzhaufen. Denn was viele nicht wissen: Amphibien leben den größten Teil des Jahres an Land. Und dort brauchen sie natürlich geschützte Orte. Totholzhaufen können solche Versteckmöglichkeiten sein, die auch gleichzeitig noch die ein oder andere Nahrung bieten. Denn auch verschiedene Insekten, Würmer, Tausendfüßer und Schnecken fühlen sich in einem Totholzhaufen wohl. Die Kinder konnten so selbst aktiv werden und etwas für den Schutz der Amphibien machen. Ob irgendwann ein Frosch oder eine Kröte einzieht?

Auch die Kinder des „Waldhäusl“ Eichgraben errichteten auf ihrem Kitagelände einen Totholzhaufen. Der nahe Wald und ein Wasserlauf lassen hoffen, dass dieser zeitnah von Amphibien entdeckt wird. Bei einer Exkursion zum Teich konnten die Vorschulkinder auch den Amphibienlebensraum Wasser entdecken. Zur großen Freude konnten Kaulquappen gesichtet und dank offizieller Erlaubnis kurz entnommen und in einer

Becherlupe betrachtet werden. Die bei einigen Kaulquappen bereits ersichtlichen Hinterbeine zeigten den Kindern einen Teil der Metamorphose der Amphibien am „lebenden Objekt“.

Die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Weinau-Grundschule unterstützten die Amphibien ebenfalls. Bei einer Exkursion in die Weinau befreiten sie den Uferbereich der dortigen Teiche von diverssem Unrat, welcher Amphibien und auch anderen Tieren zum Verhängnis werden kann. Zudem wurde natürlich auch Ausschau nach Amphibien gehalten – leider erfolglos. Für die Kinder war es trotzdem ein spannender Tag.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ausschnitt aus dem Puppentheater „Kröta auf großer Wanderung“ (Foto: Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH)

Kunackhof in 10. Generation

Ein Jahr nach dem Hoffest zum 300-jährigem Jubiläum - Rückblick und ein großes Dankeschön.

Am 21.06.2025 haben wir auf dem Kunackhof in Schlegel mit unseren Gästen bei herrlichem Wetter ein tolles Fest erleben dürfen und unsere Projekt Kultur- und Brotbackscheune vorstellen können. Nach wie vor wird uns zugetragen, dass dieses Hoffest etwas ganz Besonderes war. Wir haben viel, lange und intensiv geplant und vorbereitet. Aber was dann geschah, war nicht planbar...

Wir erhielten Unterstützung von über 150 freiwilligen Helfern. Ein paar unter ihnen waren sogar vorher noch nie hier auf dem Kunackhof gewesen.

Daniel zum Beispiel. Er war als Parkeinweiser eingeteilt und hat mir im Nachgang erzählt: „Ich habe ja den ersten Kontakt mit den Besuchern, da habe ich alles gegeben...“ Und so zog es sich durch jede Schicht und den ganzen Tag. Es hat sich so vieles gefügt und gefühlt wurde jede Anfrage auf Hilfe mit „Ja, wann?“, „Ja, wie?“ oder „Ja, wieviel?“ beantwortet. Es war eine so unbeschreibliche hilfsbereite und fröhliche Stimmung; wie eine große Familie.

Ich möchte auf diesem Wege von Herzen nochmals allen Unterstützern und Sponsoren Danke sagen. Im Namen der Familie Kunack, herzlichen Dank und liebe Grüße vom Kunackhof

Christoph Kunack



Foto: Christoph Kunack

Demokratie stärken im Landkreis Görlitz



Foto: Rafael Sampedro

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Görlitz unterstützt und vernetzt Menschen, Veranstaltungen und Initiativen, die sich für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt einsetzen. Über Fördermittel können gemeinnützige Projekte und von Jugendlichen geplante Vorhaben finanziert und unterstützt werden. Als Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gibt es im Landkreis Görlitz im Moment vier Partnerschaften für Demokratie. Deren Ziel ist es, demokratisches Engagement zu stärken und zu fördern. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einzubringen und die demokratische Entwicklung mitzugestalten. Bereits stattgefunden haben die Zukunftstage in Hirschfelde. Vom 28.05. bis zum 31.05. fand auf dem Marktplatz in Hirschfelde und bei den Vorlaubenhäusern eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz statt, die Vorträge, Experimente und Dialogformate vereint. Im Rahmen des Projektes fanden drei moderierte Dialogformate statt, bei denen Bürger*innen aus unterschiedlichen Lebenswelten in einen Austausch kamen. Zusätzlich stehen dieses Jahr noch weitere diverse, durch die Pfd unterstützte Projekte an: Zwischen April und Dezember 2026 werden die Workshops „Mission Mobbing Mops“ für Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 4 und 5 durchgeführt. Dabei soll den Kindern frühzeitiges, respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander vermittelt werden. Am 23. Juni wurden für die Familie Michaelis Stolpersteine in Zittau verlegt. Dieses Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum Zittauer Gedenken an jüdische Familien, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. Ebenso wird dieses Jahr eine Begegnungscafé

für engagierte und interessierte Gruppen eröffnet, sowie einen Umsonstladen der es Zittauer*innen ermöglicht, verschiedene Dinge einzutauschen. Für Grundschulkinder aus Hirschfelde/Ostritz, finden dieses Jahr interaktive „Shows“ mit demokratischen Themen aus dem Schulalltag, in vier theaterpädagogischen Workshops, statt. Jugendliche der Klassenstufe 8, erlangen dieses Jahr die Chance, eine Exkursion zur Gedenkstätte Großschweidnitz, den Besuch in eine Behindertenwerkstatt, eine Filmanalyse und eine Exkursion nach Pirna Sonnenstein mitzuerleben. Eingeladen zum Projekt „Party MitWIRKUNG“ sind Schülerräte und Schüler*innen, die aktiv aktuelle Themen und Bedürfnissen der Schulen mitgestalten wollen. Es wird geredet, geholfen und zugehört. Ein weiteres Projekt ist „Diskriminierungssensibel von Anfang an“. Ziel dabei ist es, verschiedene Formate in Zittau zu etablieren, die Verständnis für Demokratie und Vielfalt kindgerecht vermitteln. Dazu zählen u.a. Begegnungsangebote, eine mobile Bibliothek, Lesungen und Workshops. Damit sollen die Kinder auf die Lebensrealität vorbereitet werden, die sie außerhalb der Familie erwartet. Anschließend findet am 12. September erneut der CSD (Christopher Street Day) statt. Dabei steht die Demonstration als Signal für Akzeptanz im Mittelpunkt. Ergänzend dienen ein Workshop und ein Begegnungsangebot dem Abbau von Berührungängsten über die Community-Grenzen hinaus.

Um Teil dieser Projekte zu werden und die Veranstalter genauer kennenzulernen, stehen wir Ihnen jeder Zeit über: zittau.neisse-pfd.de/projekte.html zur Verfügung.

Bürgerumfrage Wärmeplanung

Die Stadt Zittau treibt die kommunale Wärmeplanung weiter voran. Nachdem der Planungsprozess bereits gestartet wurde, steht nun vor allem die transparente Information der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Auf der Projektwebseite www.waermeplan-zittau.de werden künftig alle Ergebnisse der Wärmeplanung veröffentlicht und laufend Informationen zum weiteren Verfahren bereitgestellt.

Die kommunale Wärmeplanung soll aufzeigen, wie die Wärmeversorgung in Zittau langfristig sicher, bezahlbar und klimafreundlich gestaltet werden kann. Dazu werden unter anderem bestehende Wärmebedarfe, Infrastrukturen sowie Potenziale für erneuerbare Energien, Abwärme und mögliche Wärmenetze untersucht. Die Ergebnisse dienen der Stadt als strategische Entscheidungsgrundlage für die kommenden Jahre.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der verständlichen Einordnung für private Haushalte und Unternehmen. Auf der Projektwebseite werden daher auch Informationen rund um den Heizungsaustausch bereitgestellt. Dort finden Interessierte Hinweise dazu, welche Rolle die kommunale Wärmeplanung für individuelle Entscheidungen spielen kann – und welche Verpflichtungen sich daraus nicht unmittelbar ergeben.

Darüber hinaus informiert die Stadt auf der Webseite über relevante gesetzliche Entwicklungen. Dies betrifft insbesondere mögliche Anpassungen am Gebäudeenergiegesetz, das im Zuge der geplanten Novellierung künftig durch das Gebäudemodernisierungsgesetz weiterentwickelt werden soll. Bürgerinnen und Bürger erhalten so eine zentrale Anlaufstelle, um sich über den aktuellen Stand und mögliche Auswirkungen zu informieren.

Bürgerumfrage startete Anfang Juli

Ein wichtiger Bestandteil der Wärmeplanung ist die Beteiligung der Bevölkerung. Anfang Juli startete dazu eine Bürgerumfrage auf www.waermeplan-zittau.de. Über die Umfrage können Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen, Hinweise, Fragen und Bedarfe in den Planungsprozess einbringen. Die Teilnahme ist bis zum **15. Oktober** möglich.

Die Stadt Zittau lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen. Je besser die lokalen Gegebenheiten, Erwartungen und Herausforderungen bekannt sind, desto passgenauer können spätere Empfehlungen für die zukünftige Wärmeversorgung entwickelt werden.

Die kommunale Wärmeplanung selbst schafft keine unmittelbaren Verpflichtungen für private Haushalte oder Unternehmen. Sie bildet jedoch eine wichtige Grundlage, um künftige Entscheidungen zur Wärmeversorgung besser einschätzen und frühzeitig planen zu können.

WOGENO spendet 2.000 Euro an Feuerwehr Zittau für digitalen Feuerlöschübungstrainer

Die WOGENO Wohnungsgenossenschaft Zittau e.G. hat am 23. Juni 2026 eine Spende von 2.000 Euro an die Feuerwehr Zittau übergeben.

Vorstandssprecher Bernd Stieler und Vorstandskollege Jörg Reichelt überreichten die Spende an Uwe Kahlert, Leiter der Feuerwehr Zittau. Mit dem Betrag soll ein moderner virtueller Feuerlöschübungstrainer erworben werden, der den bisherigen Gasübungslöschers ersetzt. Das neue Gerät ermöglicht Übungen in Gebäuden und ist wetterunabhängig. Die Feuerwehr Zittau führt jährlich Schulungen mit verschiedenen Einrichtungen durch; bisher führten wetterbedingte Einschränkungen häufig zu Absagen. Der virtuelle Übungstrainer soll solche Ausfälle künftig vermeiden.

Uwe Kahlert kommentiert: „Herzlichen Dank für die Unterstützung. Der neue Übungstrainer soll sichere und wetterunabhängige Schulungen – auch für Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, in den



Foto: Nico Menzel (SV-Zittau)

Schulen und anderer Einrichtungen ermöglichen.“ Die Feuerwehr Zittau prüft aktuell die Finanzierung des restlichen Investitionsbetrags; eine endgültige Ent-

scheidung hängt von weiteren Mitteln ab. Ein Bericht zur Verwendung der Spende wird nach der Umsetzung veröffentlicht.

Stolpersteine für Familie Michaelis verlegt

Am Dienstag, dem 23. Juni 2026, werden in Zittau fünf weitere Stolpersteine für Familie Michaelis verlegt. Die neuen Steine erinnern an John und Emilie „Emmy“ Michaelis sowie ihre drei Kinder Margot, Wolfgang und Rita. Die Verlegung erfolgt in Kooperation zwischen der Hillerschen Villa und der Stadt Zittau.

Mit der Verlegung wird an das Schicksal einer Familie erinnert, die über Jahrzehnte das wirtschaftliche, gesellschaftliche und religiöse Leben der Stadt mitprägte. Die Familie Michaelis gehörte zu den bedeutenden jüdischen Familien Zittaus. Bereits die Eltern von John Michaelis zählten zu den Mitbegründern der israelitischen Religionsgemeinde.

John Michaelis war Kaufmann und ausgezeichnete Frontsoldat des Ersten Weltkriegs. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde er bereits im März 1933 verhaftet und im nahegelegenen Hainewalde interniert. Die Familie musste Zittau verlassen und wurde in den folgenden Jahren Opfer von Verfolgung, Entrechtung und Vertreibung. Nach einer erneuten Verhaftung infolge der Novemberpogrome 1938 wurde John Michaelis in das Konzentrationslager

Dachau gesperrt. 1944 erfolgte seine Deportation nach Theresienstadt und von dort nach Auschwitz-Birkenau, wo er ermordet wurde. Seine Frau Emmy sowie die Kinder Margot, Wolfgang und Rita überlebten die NS-Zeit in der besetzten Tschechoslowakei.

Die Gedenkveranstaltung beginnt am 23. Juni um 9.00 Uhr an der Neuen Burgstraße 1b in Zittau. Neben der Verlegung der Stolpersteine stellen Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Zinzendorfsschulen Herrnhut eine Familienbiographie vor, die sie in den letzten Monaten erarbeitet haben.

Zur Stolpersteinverlegung werden zudem Nachfahren der Familie Michaelis aus Deutschland und den Vereinigten Staaten erwartet. Der Stadt Zittau und der Hillerschen Villa ist es ein besonderes Anliegen, den Kontakt zu der Familie wiederaufzunehmen, deren Angehörige einst aus der Stadt vertrieben wurden, und ihre Biographie als Teil der Stadtgeschichte sichtbar zu machen.



Foto: Christian Friebe (SV-Zittau)

Gefahr von Astabbrüchen - Große Trockenheit stresst unsere Bäume

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der großen Trockenheit der vergangenen Wochen sind die Bäume in unseren Wäldern, Parks und Grünanlagen sehr stark gestresst, so dass es immer wieder zum plötzlichen Abbrechen von Ästen kommen kann. Selbst gesund erscheinende, grüne Äste sind nicht sicher. Wir bitten um besondere Vorsicht, wenn Sie sich unter Bäumen aufhalten.

Neue Projektideen

für das Dreiländereck gesucht! Städteverbund Kleines Dreieck startet zweiten Aufruf für Mikroprojekte

Der Städteverbund „Kleines Dreieck Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau“ ruft zur Einreichung neuer Mikroprojekte für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf.

Am 26. Mai 2026 trat der Trialog-Rat bereits zum zweiten Mal zusammen und bewilligte die ersten vier Projekte, die nun gemeinsam von Partnern aus den drei Städten umgesetzt werden. Die geförderten Vorhaben zeigen die Vielfalt der Ideen im Dreiländereck: von Prävention und Sport über Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu Traditionen und kulturellem Austausch.

Bewilligt wurden folgende Projekte:

- Akademie für grenzüberschreitende Prävention (Verein Amazonki, Bogatynia)
- Internationale Miniliga der Schüler U11 (FK Slovan Hrádek nad Nisou)
- Sporttag ohne Grenzen (Kita und Grundschule MŠ/ZŠ Loučná, Hrádek nad Nisou)
- Traditionen im Dreiländereck (Kabinet Trojzemí, Hrádek nad Nisou)

Nun startet die zweite Antragsrunde. Ihre Idee zählt!

Sie möchten Menschen aus Bogatynia, Hrádek nad Nisou und Zittau zusammenbringen? Sie haben eine Idee für ein gemeinsames Kultur-, Sport-, Bildungs-, Umwelt- oder Nachbarschaftsprojekt? Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Mikroprojekt!

Mitmachen können Vereine, Verbände, Initiativen, Schulen, Einrichtungen sowie engagierte mit Sitz oder Wohnort in Bogatynia, Hrádek nad Nisou oder Zittau.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte mit einem Gesamtbudget zwischen 200 und 1.000 Euro. Zusätzliche Finanzierungsquellen können eingebunden werden. Voraussetzung ist, dass das Projekt den Zielen des Förderprogramms entspricht und Teilnehmende aus mindestens zwei Städten des Städteverbundes beteiligt sind. Die eingereichten Projektideen werden vom Trialog-Rat bewertet. Dabei spielen insbesondere der Nutzen für die Allgemeinheit, die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, ein realistischer Finanzierungsplan sowie die positive Wirkung für den Städteverbund eine wichtige Rolle.

Jetzt bewerben

Die Frist für die Einreichung der Anträge endet am 31. August 2026.

Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie unter:

www.trialog.vision

Sie haben noch keine Projektpartner gefunden oder Fragen zur Antragstellung? Das Projektteam unterstützt Sie gerne bei der Partnersuche und berät Sie bei der Entwicklung Ihrer Projektidee. Nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck aktiv mit!

Kontakt:

Miroslava Lenzová
Geschäftsstelle Städteverbund – Zittau
+49 3583 752 171
kleines-dreieck@zittau.de

Hedvika Zimmermannová
Geschäftsstelle Städteverbund – Hrádek n.N.
+420 7232 55 696
trialog@muhradek.cz

Monika Sawicka
Geschäftsstelle Städteverbund – Bogatynia
+48 7577 25 270
wspolpraca@bogatynia.pl

Hintergrund

Der Städteverbund Kleines Dreieck Bogatynia – Hrádek n.N. – Zittau führte 2022 bis 2025 ein von der Robert Bosch Stiftung gefördertes grenzüberschreitendes Bürgerbeteiligungsprojekt unter dem Titel „Trialog im Dreiländereck“ durch. Im Rahmen des Projektes wurden die Bürgerinnen und Bürger der drei Städte zu ihrer Vision für die Zeit nach der Kohle befragt. Aus diesem Prozess sind insgesamt 152 konkrete Vorschläge in sieben Kategorien hervorgegangen. Mit der Richtlinie fördert der Städteverbund Kleines Dreieck zivilgesellschaftliche Projekte, die der Umsetzung der Trialog-Vorschlagsliste dienen. Eingereichte Vorhaben werden durch den Trialog-Rat nach deren Gemeinwohlbezug, aktiver Bürgerbeteiligung, realistischem Budget und positiver Wirkung für den Städteverbund Kleines Dreieck bewertet und priorisiert.

Mehr Informationen zu dem Projektauf-
ruf für Projekte und dem Projekt Trialog
sind unter der Webseite www.trialog.vision zu finden.

Städteverbund Kleines Dreieck
Bogatynia – Hrádek n.N. – Zittau

25 JAHRE STÄDTEVERBUNDS



Seit 25 Jahren nah beieinander

Der Städtebund „Kleines Dreieck Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau“ feiert sein 25-jähriges Jubiläum! Feiern Sie mit uns 25 Jahre Zusammenarbeit, Freundschaft und guter Nachbarschaft im Herzen des Dreiländerecks.

Wo: Zittau, Markt 1, Stand des Städtebundes (im hinteren Bereich der Grünanlage)

Wann: 12.07.2026 | 11:00–18:00 Uhr

Das erwartet Sie:

- Spaß für Groß und Klein
- Spiele und interessante Mitmachaktionen
- Kostproben typischer Spezialitäten aus Deutschland, Tschechien und Polen
- Fotoecke
- Überraschungsprogramm
- Informationen über den Städtebund und unsere Nachbarn
- Begegnungen mit Vertretern aller drei Städte

Ob Sie den Städtebund bereits kennen oder ihn neu entdecken möchten – verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag in freundlicher und internationaler Atmosphäre.

Natürlich alles dreisprachig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Das Projekt wird im Rahmen des Kleinprojektfonds SN-CZ des Programms Interreg Sachsen–Tschechien 2021–2027.

Jetzt den
digitalen Stadtanzeiger
abonnieren!



zittau.de



**Trialog im Dreiländereck
- Wie wir leben wollen -**



Projekt „Sport ohne Grenzen“ erfolgreich abgeschlossen

Am 5. Juni 2026 fand im Weinaupark-Stadion in Zittau die Abschlussveranstaltung des deutsch-tschechischen Projekts „Sport ohne Grenzen“ statt. In Zusammenarbeit mit dem Oberlausitzer Kreissportbund wurde ein grenzüberschreitendes Team aus Vorschulkindern der Kindertagesstätten Kinderhaus St. Antonius und Kinderland aus Zittau sowie der Kindergärten Loučná und Donín aus Hrádek nad Nisou gebildet.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler konnten sich in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen ausprobieren, darunter Ballweitwurf, Sprint, Staffellauf, Hindernislauf und Weitsprung. Auch die Erzieherinnen und Erzieher beteiligten sich an den sportlichen Wettbewerben. Trotz des anhaltenden Regens zeigten die Kinder beeindruckende Leistungen und große Begeisterung. Nach dem Sportprogramm stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen.



Foto: Miroslava Lenzova SV Zittau - Internationales



Foto: Miroslava Lenzova SV Zittau - Internationales

Mit dieser Veranstaltung fand das Projekt „Sport ohne Grenzen“ seinen symbolischen Abschluss. Ziel des Projekts war es, Kinder aus Deutschland, Tschechien und Polen durch Bewegung und Sport zusammenzubringen. Sport erwies sich dabei als eine gemeinsame Sprache, die hilft, Sprachbarrieren zu überwinden, neue Freundschaften zu knüpfen und die Lebenswelt von Gleichaltrigen in den Nachbarländern kennenzulernen.

Im Rahmen des Projekts fanden außerdem drei Klettertage mit einer Sportolympiade für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aus Zittau, Bogatynia und Hrádek nad Nisou statt. Unter Anleitung der DAV Sektion Zittau

konnten die Kinder im Westpark Center ihre sportlichen Fähigkeiten testen und in internationalen Gruppen zusammenarbeiten. Eine weitere besondere Projektaktivität war die Bewegungs- und Entdeckungsexkursion in den Tierpark Zittau am 19. Mai 2026 für Schülerinnen und Schüler einer Förderschule. Dort erhielten die Kinder die seltene Gelegenheit, bei der Fütterung verschiedener Tierarten mitzuwirken und die Tiere aus nächster Nähe kennenzulernen.

Das Projekt „Sport ohne Grenzen“ brachte über mehrere Monate hinweg Kinder unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Voraussetzungen zusammen und zeigte eindrucksvoll,

dass gemeinsame Erlebnisse die beste Grundlage für gegenseitiges Verständnis schaffen. Wir danken allen Kindern, pädagogischen Fachkräften, Partnern und Organisatoren für ihr Engagement und ihre Teilnahme. Wir hoffen, dass die entstandenen Freundschaften bestehen bleiben und wir viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei zukünftigen grenzüberschreitenden Projekten wiedersehen werden.

Projekträger: Stadt Zittau

Projektpartner: Stadt Hrádek nad Nisou

Gesamtkosten des Projekts: 21.060 EUR

Miroslava Lenzova
SV Zittau - Internationales

Tag des offenen Denkmals 2026

Auch 2026 heißt es wieder: Türen auf für Geschichte! Am Wochenende des 12. und 13. September lädt der Tag des offenen Denkmals dazu ein, besondere Orte in unserer grenzüberschreitenden Region zu entdecken.

Unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ rücken historische Verbindungen in den Mittelpunkt: Von Verkehrswegen und technischen Bauwerken über Industrie- und Kulturdenkmale bis hin zu Orten, die Menschen seit Generationen miteinander verbinden.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke hinter sonst verschlossene Türen, interessante Führungen und überraschende Geschichten aus Deutschland und Tschechien. Zahlreiche Denkmale in Zittau, im Naturpark Zittauer Gebirge und in der Region Liberec öffnen an diesem Wochenende ihre Pforten.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor! Das vollständige Programm wird in den kommenden Wochen veröffentlicht.

- **12. September in der Region Liberec (CZ)**
- **13. September in Zittau und Umgebung (DE)**



Foto: Archiv SML

Zittauer Stadtfest 10.07. – 12.07.2026

Samstag, 11.07.2026

Bühne Mittlere Neustadt

Moderation: Victoria Hohlfeld

13:30 Vorstellung und Bewerbung der Interaktiven Wissenschaftsmeile „oha! – Abenteuer Wissenschaft“ vom Hi! Lusatia e.V.

14:00/15:00 „Modenschau im Wandel der Zeit“ - Modenschau vom Verein Hartauer Kreative e.V.

14:30/15:30 Garde- und Showtanz - GTA Hort der Lessing-grundschule

16:00 Musik & Mode zum Stadtfest Zittau mit dem Orchester Klangfarben und der Heppy-Mode Zittau

18:00 MDR SACHSEN feiert „MENSCH NACHBAR“ – die grenzüberschreitende Sendung im Sachsenradio. Jeden Sonntag schaut MDR SACHSEN über die Grenzen nach Tschechien und Polen. Worüber wird in den Nachbarländern gerade geschimpft, gelacht oder gestritten? Darüber unterhalten sich die Moderatorinnen und Moderatoren mit den Kollegen Petr Kumpfe in Liberec und Tomasz Sikora in Wrocław.

Seit 10 Jahren gibt es die Sendung im Radio – und seit fünf Jahren auch als Podcast. Diese besonderen Jubiläen will MDR SACHSEN auf dem Zittauer Stadtfest gemeinsam mit den Hörerinnen und Hörern feiern – unter anderem mit einem Live-Podcast und vielen bekannten Gesichtern und Stimmen aus dem Programm von MDR SACHSEN.

Diese wollen am Sonnabend mit den Gästen des Stadtfestes ins Gespräch kommen.

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL live aus Zittau!

19:15 Tanzauftritt von 1st RevoluZion und Little ExploZion

ab 20:30 Deutsche Ohrwürmer der 60er Jahre und Rock'n'Roll-Classics – Konzert der Wirtschafswunder - Band – eine Reise zurück in die Zeit

des Petticoats und der Schlaghose. Mit einer grandiosen Abwechslung aus Musik, Moderation und Bühnenshow wird schwungvoll das Gefühl der verrückten 50er und goldenen 60er Jahre wiederbelebt.

19:30/21:10/
22:10/23:30

Lateinamerikanische Tanzmusik von Nightwolf

Neustadt
ab 11:00

Aktions- und Verkaufsstände, MDR SACHSEN - Promotionstand, Mitmachaktionen, Kinderattraktionen und vielfältiges Essen- und Getränkeangebot

Obere Neustadt

11:00–19:00



Spiel und Spaß für die ganze Familie Wasser-spielplatz präsentiert durch die Stadtwerke Zittau GmbH Wasserbar mit Z-Aqua (Erfrischen Sie sich mit kostenlosem sprudelndem oder stillem Zittauer Gebirgswasser.)

11:00 – 20:00

Kinderschminken, kunterbunte Bastelideen und Glücksrad vom vbff in ost-sachsen e.V.

Kreativ- und Informationsstand der Hillerschen Villa

Die Volkshochschule Dreiländereck lädt herzlich zum Mitmachen am vhsMobil ein - mit einem bunten Programm für Groß und Klein! Sie erwartet ein abwechslungsreiches Angebot: Spielspaß für die Kleinen, Riesen-Fußball-Dartboard, ein spannendes Quiz und jede Menge Kreativität. Das Highlight des Tages: unser Bingospiel! Um 14, 17 und 19 heißt es: Karte raus und mitfeiern - mit tollen Gewinnen für Groß und Klein. Einfach vorbeischaun, mitspielen und gewinnen!

Untere Neustadt/Feuerwache

10:00 – 19:00

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Zittau Die Freiwillige Feuerwehr Zittau lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Besucher erwartet ein spannender Blick hinter die Kulissen der Feuerwache mit Besichtigung des feuerwehrtechnischen Zentrums, bestehend aus der Atemschutzübungsanlage sowie den Werkstätten für Atemschutztechnik, Schläuchen und weiteren Geräten. Außerdem gibt es Fahrzeugausstellungen, Schau- und Einsatzvorführungen sowie Spiel und Spaß für Kinder mit Hüpfburg und Löschwand.

Marktplatz

11:00 – 17:00

Oha! – Abenteuer Wissenschaft! Die Interaktive Wissenschaftsmeile des Hi! Lusatia e.V. verwandelt den Marktplatz in ein offenes Labor. An zahlreichen Mitmachstationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Forschung hautnah erleben. Besucherinnen und Besucher dürfen selbst experimentieren, Neues ausprobieren und sich mit den Wissenschaftsteams austauschen.

Beteiligt u.a. 4transfer, Center for Advanced Systems Understanding (CASUS), Deutsches Zentrum für Astrophysik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Duale Hochschule Sachsen, Fraunhofer – Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU), Hi!Lusatia e.V., Hochschule Zittau/Görlitz, IBZ St. Marienthal,

Internationale Hochschulinstitut (IHI) Zittau der TU Dresden, SIEMENS Energy, SMNG – Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)

Das Projekt wird in Kooperation mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung organisiert.

ab 11:00 Bogenschießen mit der Bogensport Abteilung des OSV Zittau e.V.

Bühne Marktplatz

14:30

Es spielt für Sie der Musikzug Eichgraben

19:30

HAUPTMANN ROCKT! Das Beste aus Bunbury und Straße der Besten live - präsentiert vom Gerhart-Hauptmann Theater (Eintritt/Kartenvorverkauf)

Rathausplatz

ab 14:00

Radio ZETT – Radio Initiative Dreiländereck e.V. Die Macher von Radio Zett präsentieren sich bis tief in die Nacht mit einer abwechslungsreichen Mischung aus den beliebten Livesendungen der Radioinitiative. Besucher erwartet ein lebendiges Programm zum Mitmachen, Zuschauen und Reinhören direkt vor Ort. Ein besonderes Highlight: Im Rahmen des Projektes ZettKids dürfen Kinder ihren Lieblingssong live anmoderieren – und werden direkt im Livestream ausgestrahlt.

11:00 - 20:00

Glitzer- und Kindertattoos, Henna und Buttonmaschine – Kinderangebot in den Räumlichkeiten des Familienbüros des Deutschen Kinderschutzbundes

Johannisplatz

ab 11:00

Der Biergarten „am Dornspachhaus“ lädt zum Verweilen ein – genießen Sie leckere Speisen und Getränke und bummeln Sie entlang der Handwerks- und Handelsstände.

Bühne Johannisplatz

14:30

Jana Herold lädt ein: Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, historische Einblicke und Erlebnisse für die ganze Familie

15:30

Konzert von Björn Martins – der deutsche Singer/Songwriter begeistert mit seiner einzigartigen Stimme Menschen, egal welchen Alters und reißt das Publikum mit seiner positiven Energie mit.

17:00

Kaspers Sternentour mit dem Puppentheater Sternenzauber

ab 18:00

Rock- und Popkonzert mit dem Akustik-Duo LisNOIR – das sind Sue und Matti mit Piano, Gitarre und zweistimmigen Gesangeigene, liebevoll neu arrangierte Versionen, mal auf Deutsch, mal auf Englisch, aber vor allem mit viel Gefühl.

Frauenstraße 7 – Innenhof

ab 14:00

Die Entspannter Wohnen Immobilienmanagement GmbH öffnet die Tore zum Innenhof der Frauenstraße 7. Dort erwartet Sie Musikalisches und Kulinarisches.

Festplatz Brückenstraße

ab 14:00

Rummel auf dem Festplatz – attraktive Fahrschäfte warten auf Ihren Besuch!

Im Festgebiet

14:00 – 19:00

Die Welt der großen Seifenblasen – ein Riesenspaß für Groß und Klein mit der Blubberey

Unsere „Zittauer Zwiebel“ ist unterwegs – kommt vorbei, sagt Hallo und schießt ein tolles Erinnerungsfoto!

Sonntag, 12.07.2026

Bühne Mittlere Neustadt

11:00

Ökumenische Andacht mit Pfarrerin Arne Mehnert

Moderation:

Victoria Hohlfeld

12:30

Konzert mit den Schlegler Blasmusikanten e.V. – musikalische Unterhaltung mit klassischer Böhmischer Blasmusik, Volks- und Marschmusik bis hin zu modernen Arrangements

14:30

Konzert des Universal Druckluft Orchesters – ein weltweit einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren – MUSIK AUF RÄDERN

15:00

Schlagerkonzert mit Kathrin & Peter – gute Laune pur, mit positiver Energie und Witz beim Konzert des Gesangsduos aus dem Zittauer Naturpark

16:00

Die „oh la la“ Modeboutique, Innere Weberstraße 9, präsentiert lässige Eleganz in den Größen 34 bis 56. Mit dabei Designer Wolfgang Kalk aus Berlin.

ab 17:00

Rock- und Popkonzert zum 50-jährigen Jubiläum von PHOSS – Live-Musik mit der Kultband des Ostens

19:00

Musikalischer Ausklang des Zittauer Stadtfestes

Neustadt

ab 11:00

Aktions- und Verkaufstände, Mitmachaktionen, Kinderattraktionen und vielfältiges Essen- und Getränkeangebot

Obere Neustadt

11:00 – 19:00



Spiel und Spaß für die ganze Familie
Wasserspielplatz präsentiert durch die Stadtwerke Zittau GmbH
Wasserbar mit Z·Aqua (Erfrischen Sie sich mit kostenlosem sprudelndem oder stillem Zittauer Gebirgswasser.)

Untere Neustadt

13:00

Konzert des Universal Druckluft Orchesters – ein weltweit einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren – MUSIK AUF RÄDERN – schönste Melodien und flotte Rhythmen in gediegener Darbietung.

Marktplatz

ab 11:00

Der Ausländerbeirat der Stadt Zittau stellt sich vor!

Informations- und Bastelstand des NABU – Kreisverband Löbau e.V. Vorstellung des NABU – Kreisverband Löbau und seiner Arbeit und Basteleien zum Thema „naturnaher Garten“

Die Herrnhuter Sterne Manufaktur präsentiert sich zum Zittauer Stadtfest 2026. Werden Sie selbst kreativ und basteln Sie den Herrnhuter Stern mit den 25 Zacken – die Farbgestaltung kann jeder selbst, aus den Grundfarben Rot, Gelb, Weiß, Grün und Blau, wählen!

Der Städteverbund „Kleines Dreieck – Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau“ präsentiert sich! – Mitmachaktionen für Klein und Groß, Städteverbund-Quizz, Foto-Ecke und trinationale Verkostung

Die Gleichstellungsbeauftragten aus Zittau und des Landkreises Görlitz informieren über Vielfalt und queere Sichtbarkeit. Mit Informationen, Gesprächen und kleinen Mitmachaktionen möchten sie ein Zeichen für Offenheit, Respekt und ein gutes Miteinander setzen. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und ins Gespräch zu kommen.

Bogenschießen mit der Bogensport Abteilung des OSV Zittau e.V.

Bühne Marktplatz

14:00 Konzert der Blasmusikformation des Bundespolizeiorchesters Berlin

15:30 „Zittau ist bunt“ - künstlerische Darbietung von Künstlern aus Indien, der Ukraine und Venezuela

19:00 HAUPTMANN ROCKT! Das Beste aus Bunbury und Straße der Besten live - präsentiert vom Gerhart-Hauptmann Theater (Eintritt/Karten vorverkauf)

11:00 - 20:00

Glitzer- und Kindertattoos, Henna und Buttonmaschine - Kinderangebot in den Räumlichkeiten des Familienbüros des Deutschen Kinderschutzbundes

Johannisplatz

ab 11:00

Der Biergarten „am Dornspachhaus“ lädt zum Verweilen ein - genießen Sie leckere Speisen und Getränke und bummeln Sie entlang der Handwerks- und Handelsstände.

ab 17:15

artiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren - MUSIK AUF RÄDERN - schönste Melodien und flotte Rhythmen in gediegener Darbietung.

Akustische Livemusik mit der Band „Gute Stube“ - mal leise, mal lebendig - aber immer mit Gefühl, Spaß und ganz viel Herz

Rathausplatz

15:15/18:00 Konzert des Universal Druckluft Orchesters - ein weltweit einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren - MUSIK AUF RÄDERN - schönste Melodien und flotte Rhythmen in gediegener Darbietung.

Bühne Johannisplatz

14:30 Jana Herold lädt ein: Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, historische Einblicke und Erlebnisse für die ganze Familie

15:15

LOTTIMMI - Märchenhafter Besuch - Die Märchenfee lädt ein! Mit-Mach-Show mit der Einhornprinzessin und Ladybug! Das besondere Highlight nach jeder Show ist ein persönliches Erinnerungsfoto!

16:15

Konzert des Universal Druckluft Orchesters - ein weltweit einzig-

Festplatz Brückenstraße

ab 14:00

Rummel auf dem Festplatz - attraktive Fahrschäfte warten auf Ihren Besuch!

Im Festgebiet

14:00-19:00

Die Welt der großen Seifenblasen - ein Riesenspaß für Groß und Klein mit der Blubberey

Unsere „Zittauer Zwiebel“ ist unterwegs - kommt vorbei, sagt Hallo und schießt ein tolles Erinnerungsfoto!

Die Geschäfte der Innenstadt laden am Stadtfestsonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr zum Bummeln ein!

Jahrmarkt auf dem Festplatz Brückenstraße

Freitag, 10.07.2026 14:00 - 24:00 Uhr
Samstag, 11.07.2026 14:00 - 24:00 Uhr
Sonntag, 12.07.2026 14:00 - 20:00 Uhr

Ein Jahrmarkt, wo Lichter leuchten, Musik pulsiert und der Spaß einen garantiert nicht mehr loslässt. Freut euch auf Action im Breakdance, beim Flipper, in der Kinderschleife oder auf dem Bungee-Trampolin. Wer es klassischer mag, dreht eine Runde im Riesenrad oder beim Auto Scooter. Für Spaß und Spiel sorgen das Kugelstechen, eine Großverlosung, Glücksräder, verschiedene Greifer, das Automatenspiel „The Hammer Play“ und verschiedene Schießwagen wie der „Casablanca“ oder dem Pistolenschießstand „Shark Attac“.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sponsoren und Partner:

Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Änderungen vorbehalten!

Wiepke Steudner
 Leiterin Kulturreferat

Städtische Museen Zittau

Die Städtischen Museen Zittau beteiligen sich am „Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“

Am 13.09.1926 wurde der Sächsische Israelitische Gemeindeverband in Dresden gegründet. Dieses Jubiläum ist ein Anlass für das „Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“, das bereits am 14.12.2025 eröffnet wurde und bis zum 12.12.2026 andauert. Hintergründe und weitere Informationen dazu finden Sie auf der website www.tacheles.sachsen.de.

Die Städtischen Museen Zittau beteiligen sich an diesem Jubiläumsjahr und zeigen vom 19.09.2026 bis 25.04.2027 die Kabinettausstellung „Synagoge und Trauerhalle. Untergegangene Orte jüdischer

Kultur in Zittau“ mit Modellen der Zittauer Synagoge und der Trauerhalle der jüdischen Gemeinde Zittau. Die Schau wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt, das Interessierte aller Altersstufen anspricht. Es wird Vorträge, Familien- und Kinderführungen und Führungen auf dem jüdischen Friedhof Zittau geben.

Die Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie auf der Homepage des Museums www.museum-zittau.de und in den kommenden Stadtanzeigerausgaben.

Außerdem ist vom 19.09. bis 18.10.2026 die Wanderausstellung "Spurensuche.

Jüdische Geschichte in der Oberlausitz" des Förderkreises Görlitzer Synagoge e.V. im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster zu Gast. Sie widmet sich ehemaligen jüdischen Gemeinden der Oberlausitz und stellt ausgewählte Biographien jüdischer Oberlausitzerinnen und Oberlausitzer vor. Die Wanderausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten des Museums besucht werden (Dienstag bis Sonntag, 10-17 Uhr).

Die Eröffnung für beide Ausstellungen findet am Abend des 18.09. statt.



Modell der Synagoge der ehemaligen Jüdischen Gemeinde Zittau (1908-1938); Maßstab 1:50; mit Holzunterbau, Modellbauwerkstatt der Hochschule Zittau/Görlitz 1998



Modell der Trauerhalle der Jüdischen Gemeinde Zittau (1908-1938); ohne Maßstab; mit Holzunterbau, Modellbauwerkstatt der Hochschule Zittau/Görlitz 1998

Nicht gesucht und doch gefunden:

Beeindruckendes aus dem Stadtarchiv

Koffer oder Rucksack? Das ist hier die Frage...

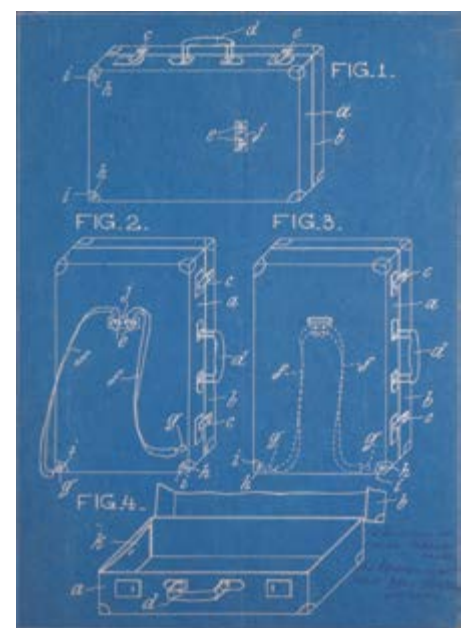
Geht man auf Reisen, nimmt man meist einen Rucksack, einen Koffer oder eine Reisetasche mit.

In Zittau gab es in den Jahren 1949-51 Bestrebungen, einen so genannten „fortschrittlichen Reisekoffer“ zu entwickeln. Kofferrucksack würden wir ihn heute vielleicht nennen. Wahlweise lässt sich solch ein Behältnis auf dem Rücken oder in der Hand tragen. Die Träger befanden sich einzeln im Koffer und konnten „mit wenigen Handgriffen“ befestigt werden, so dass der Koffer auch für Motorrad- oder Fahrradfahrer verwendbar war. Eigentlich und laut Werbung gedacht „für jedermann“. Damit warb der Zittauer Reisevertreter Erwin Herkt Anfang der 1950er Jahre. Er war zuversichtlich, was die Anmeldung des Patents in Ost und West und den Verkauf des neuen Produkts anging. Der Handel sah den Bedarf für den Reisekoffer nicht. Das schien auch die Messe in Leipzig zu bestätigen.



Quelle: Stadtarchiv Zittau, IIa, VI, g, Nr. 19

Herks Ton in den Korrespondenzen der Akte wirkt verärgert, fast verzweifelt. Dokumentiert ist durch die im Stadtarchiv aufbewahrte Akte eine schöne, kreative



Quelle: Stadtarchiv Zittau, IIa, VI, g, Nr. 19

(heute erhältliche) Idee für einen praktischen Koffer, ein Beleg für Ehrgeiz und gleichzeitig Enttäuschung.

Montanarchäologie im Weltkulturerbe

Im Herbst 2008 begann mit der Entdeckung der hochmittelalterlichen Silberbergwerke von Dippoldiswalde ein neues Kapitel in der sächsischen Montanarchäologie. Die Untersuchungen des Landesamtes für Archäologie Sachsen zeichnen das Bild einer gut erhaltenen Bergbaulandschaft unter Tage, deren teils einmalige Befund- und Fundkomplexe völlig neue Erkenntnisse in der europäischen Montanarchäologieforschung erbrachten. Gemeinsam mit tschechischen Archäologen werden seit 2012 in grenzübergreifenden Forschungsprojekten Untersuchungen im gesamten Erzgebirge mithilfe eines interdisziplinären Methodenkanons (Dendrochronologie, historische Kartographie, Fernerkundung, Archäobotanik, Mineralogie, Geophysik u.v.m.) durchgeführt, die neben weiteren Bergbausiedlungen des 12./13. Jh. zur Entdeckung bronzezeitlicher Bergbaurelikte in einer Zinnlagerstätte im Osterzgebirge geführt haben. Zu Recht sind die Silberbergwerke von Dippoldiswalde Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbes Montanregion Erzgebirge/Krušné hory.

Diesem spannenden Thema widmet sich Dr. Christiane Hemker, Projektleiterin ArchäoTin. Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften am **Dienstag, dem 18.08. um 17 Uhr** im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster in Vortrag „Montanarchäologie im Weltkulturerbe – Die hochmittelalterlichen Silberbergwerke

von Dippoldiswalde im Kontext europaweiter Forschung“. Der Vortrag findet im Rahmenprogramm der Sonderausstellung „Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen“ statt, eine Zusammenarbeit des Landesamtes für Archäologie Sachsen mit den Städtischen Museen Zittau.



Montanarchäologie unter Tage in Dippoldiswalde, Panoramaaufnahme: M. Jehnichen, Leipzig/Landesamt für Archäologie Sachsen

„Die Zauberflöte“ - Eine Freimaureroper?

Mit dieser Frage setzt sich Rolf-Thomas Lehmann auseinander, der als Musikbibliothekar durch das Programm führen wird. Mozarts letzte Oper, 1791 entstanden, steht im Fokus eines Gesprächskonzerts am Mittwoch, dem 22. Juli, um 18 Uhr im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz - Großes Zittauer Fastentuch (1472). Den musikalischen Teil gestalteten Lisa Orthuber (Sopran), Peter Fabig (Bassbariton) und Olga Dribas (Klavier). Die Zuhörer werden in die Lage versetzt sich selbst ein Bild machen zu können.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Vortrag zur Neuentdeckung von Fastentüchern in Polen am 12.08.2026

Zur Überraschung der Fachleute wurde in Polen in den letzten Jahren eine regelrechte Fastentuchlandschaft entdeckt. Insgesamt sind davon aktuell 18 Exemplare bekannt. Diese befinden sich in den Wojewodschaften Małopolska/Kleinpolen (12), Podkarpackie/Karpatenvorland (2) und Śląskie/Schlesien (4). Das älteste Tuch ist in diesem Jahr 350 Jahre alt geworden. Es handelt sich um ein ARMA-CHRISTI-Tuch, das in den Tagen vor Ostern in der Johannes d. T. geweihten prächtigen Holzkirche in Orawka den Altar verhüllt. Der kleine Ort liegt in den Beskiden zwischen Krakau und Zakopane. Aus diesem Anlass schrieb Dr. Volker Dudeck gemeinsam mit seiner polnischen Kollegin Lucyna Borszuch eine Publikation mit dem Titel Znaki Męki. Zasłony wielkopostne typu arma Christi (deutsch: Symbole der Passion. Fastentücher des ARMA-CHRISTI-Typs). Dr. Dudeck war zur Jubiläumsfeier am 28. März 2026 nach Orawka eingeladen, wo die Broschüre der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Diese Gelegenheit nutzte er, um sich gemeinsam mit Lucyna Borszuch weitere Fastentücher in der Region anzuschauen.



Arma-Christi-Tuch in Orawka, Foto: Lucyna Borszuch

Jetzt den
digitalen Stadtanzeiger
abonnieren!



zittau.de

In einem Vortrag wird er am Mittwoch, dem 12.08. um 18 Uhr im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz - Großes Zittauer Fastentuch seine Reiseeindrücke schildern und die polnischen Tücher vorstellen.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

**STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU**



www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:
21.3.–30.8.26
**Höhenflüge. Luftbilder
und Archäologie in
Sachsen**

15.4.–30.8.2026
Franziskanerkloster:
**Bruno Lademann und die
Industriebetriebe Fried-
rich Wilhelm Wagners**
Kabinettausstellung in
Zusammenarbeit mit dem
Zittauer Geschichts- und
Museumsverein und dem
Zittauer Stadtarchiv

VERANSTALTUNGEN

JULI

Fr | 17.7. | 15 Uhr
Treffpunkt: Rolnicza 44,
59-921 Sieniawka
Exkursionen* zum ehema-
ligen Werks Gelände Zitt-
werke, Dr. Peter Knüvener,
10 €/5 €

Mi | 22.7. | 18 Uhr
Kreuzkirche:
**Vortrag Die Zauberflöte –
eine Freimaureroper?**,
Rolf-Thomas Lehmann
(Musikbibliothekar),
Eintritt frei, Spenden erbeten

AUGUST

Mi | 12.8. | 18 Uhr
Kreuzkirche:
**Vortrag Fastentücher in Polen
entdeckt**, Dr. Volker Dudeck,
Eintritt frei, Spenden erbeten

Di | 18.8. | 17 Uhr
Franziskanerkloster
**Vortrag Montanarchäologie
im Weltkulturerbe –
Die hochmittelalterlichen
Silberbergwerke von Dippoldis-
walde im Kontext europa-
weiter Forschung**,
Dr. Christiane Hemker,
4 €/3 €

Mi | 26.8. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
**Vortrag* Aus der Hölle in den
Himmel. Die Produktion des**

*Jagdflugzeuges Messerschmitt
Me 262 durch Zwangsarbeiter
in unterirdischen Rüstungs-
fabriken*, Heiko Triesch, Mili-
tärhistorisches Museum der
Bundeswehr Berlin, 4 €/3 €

Sa | 29.8. | 10 Uhr
Treffpunkt: Rolnicza 44,
59-921 Sieniawka
Exkursion* zum ehemaligen
Werks Gelände Zittwerke,
Dr. Peter Knüvener, 10 €/5 €

So | 30.8. | 15 Uhr
Franziskanerkloster:
**Konzert Symphonie der
100 Metronome. »Poème
Symphonique« – György
Ligeti's Klassiker der mechani-
schen Musik**, www.lausitz-festival.eu, Eintritt frei

SEPTEMBER

Di | 1.9. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
**Vortrag* Jürgen Ulderup als
Leiter der Zittwerke AG**,
Ina Deppe und Dr. Michael
Kamp (München), 4 €/3 €

Fr | 4.9. | 16 Uhr
Treffpunkt: Hirschfelde
Gartenanlage »Einheit«
(Zufahrt über die B99, von
Zittau kommend Einfahrt
rechts)
Exkursion* Führung am
Standort des ehemaligen La-
gers »Seiferts Höhe«. Fremd-
und Zwangsarbeiter während
der Zeit des Nationalsozialis-
mus' in der Zittauer Region
am Beispiel der wechselvollen
Geschichte des ehemaligen
Lagers »Seiferts Höhe«,
Torsten Töpler, 10 €/5 €

So | 6.9. | 10 Uhr
Treffpunkt: Rolnicza 44,
59-921 Sieniawka
Exkursion zum ehemaligen
Werks Gelände Zittwerke,
Bartholomäus Nowak,
Anmeldung unter www.vhs-dreilaendereck.de

Fr | 11.9. | 15.00 Uhr
Treffpunkt: Franziskaner-
kloster
Radtour* zu Schauplätzen
der Zittwerke in Zittau,

Dr. Corinna Wandt und
Dr. Peter Knüvener
Die Teilnahme erfolgt
mit eigenem Fahrrad.
Wir empfehlen, einen
Fahrradhelm zu tragen.
Dauer ca. 3 h, 10 €/5 €

*** Anmeldung**
bis 2 Tage vorher
mit Telefonnummer
für Rückruf unter
museum@zittau.de oder
03583-554790.
Der Teilnehmerbetrag
ist vor Ort zu entrichten.
Die Teilnahme an den
Exkursionen erfolgt auf
eigene Gefahr. Bitte
tragen Sie feste Schuhe
und beachten Sie, dass
bei Exkursionen kein WC
vorhanden ist.

Änderungen vorbehalten.

Förderung für die regionale Wirtschaft

Die Orthopädieschuhtechnik Kittel GmbH erhält Zuwendungsbescheid für Investitionsvorhaben

Gute Nachrichten für die regionale Wirtschaft! Die Orthopädieschuhtechnik Kittel GmbH erhielt den Zuwendungsbescheid für ihr KU-Projekt „Sicherer, zeitgemäßer Betrieb: Ausbau, IT-Update und Fertigungskapazität stärken“. Übergeben wurde der Bescheid von Oberbürgermeister Thomas Zenker. Im Anschluss gewährte Geschäftsführer Alexander Kittel einen Einblick in die Produktionsräume des traditionsreichen Handwerksbetriebs und stellte die geplanten Investitionen vor. Dazu gehört unter anderem die weitere Modernisierung des Ladengeschäftes, die Anschaffung branchenspezifischer Geräte und neuen Mobiliars, der Einbau eines Regalsystems sowie die Neugestaltung des Pausen- und Aufenthaltsraums. Wir wünschen der Orthopädieschuhtechnik Kittel GmbH viel Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens und weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung am Standort Bröderstraße 2.

Informationen zur Förderung von Klein- und Kleinunternehmen finden Sie unter: www.zittau.de/wirtschaft/foerdermittel/foerderung-kleiner-unternehmen-ku



Foto: Nico Menzel (SV-Zittau)



Die Beratung zum Förderprogramm übernimmt die Wirtschaftsförderung. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Dominik Müller,

wirtschaftsfoerderung@zittau.de oder per Telefon unter 03583/752 165. Anträge von im Fördergebiet ansässigen oder ansiedlungswilligen Unternehmen können noch bis Ende 2026 gestellt werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



IN DIESER AUSGABE:

OT Pethau	20
OT Hirschfelde	21
OT Dittelsdorf	23
OT Eichgraben	24
OT Hartau	25
OT Wittgendorf	26
OT Schlegel	27
Informationen	27
Kirche	28
Anzeigen	29

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Spätsommerfest Pethau
- Bürgerinitiative Hirschfelde
- Hirschfelder Pfingstfest 2026 – Rückblick und Impressionen
- Neuigkeiten vom Heimatverein Dittelsdorf e.V.
- Erdbeerfest Zittau 2026 – Die Kinder vom Waldhäusl auf der Bühne
- Sonnenuhr erstrahlt nach Restaurierung wieder
- Erfolgreiche Schrottsammlung Wittgendorf
- Natur- und Teichverein Schlegel e.V.



zittau.de/stadtanzeiger

Pethau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 03.08. | 07.09.

jeweils 19 Uhr im Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Spätsommerfest

Da ist was los in Pethau!

Liebe Pethauerinnen, liebe Pethauer, nach der gelungenen Sonnenwendfeier, möchten wir zu nächst allen fleißigen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen!

Ob beim Aufbauen, Grillen, Ausschank, Aufräumen oder beim „Ich-mach-das-noch-schnell!“ – ohne euren Einsatz wären Feste bei uns nicht möglich! Ihr seid Spitze!

Doch nach dem Fest ist bekanntlich vor dem Fest!

Deshalb laden wie alle ganz herzlich zu unserem Spätsommerfest, am 5. September ein! Freut euch auf einen geselligen Nachmittag und Abend mit: Fußballdart, hier zeigt sich, wer wirklich Zielwasser getrunken hat!



Foto: Marie-Katrin Uhlig

DJ damit die Tanzfläche aus allen Nähten platzt! Laternenumzug für Groß und Klein! Leckeres Essen und kühle Drinks, denn mit leerem Magen feiert es sich schlecht.

Wir wünschen uns besonders, dass auch die Pethauerinnen und Pethauer, die bisher noch nicht den Weg zu unseren Festen gefunden haben, einmal vorbeischaauen. Keine Sorge – es gibt weder Anwesenheitspflicht noch einen Aufnahmetest! Einfach vorbeikommen, Mitfeiern, nette Leute treffen und gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Denn ein Ort lebt

von Gemeinschaft – und Feste machen gemeinsam einfach mehr Spaß. Also: Termin vornehmen, Nachbarn einpacken und vorbeikommen!

Ein riesengroßes Dankeschön geht außerdem an unsere Kommunalen Dienste!

Pünktlich zu unseren Festen sorgt ihr stets dafür, dass jeder Grashalm sitzt.

Dank eures Einsatzes fühlen sich nicht nur unsere Gäste wohl – selbst Maulwürfe würden am liebsten Eintritt bezahlen. Vielen Dank für euren zuverlässigen Einsatz!

Ihr/Euer Ortschaftsrät



Foto: Marie-Katrin Uhlig

Hirschfelde

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.08., 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 3. Dienstag im Monat von 15-17 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Andreas Wiesner

Tel.: 0171 2051155

Mail: hirschfelde@zittau.de

Arbeitskreis Geschichte

Die Veranstaltung „**Hirschfelder Sternstunden und ihre Vergänglichkeit**“ fand am 20.06. im vollbesetzten kleinen Saal des ehemaligen Hotel Rieger statt. Teilweise wurde auch der große Saal mit genutzt. Es war die zweite Veranstaltung unserer Reihe „Im Laufe der Zeit“.

Die Besucher sahen eine Auswahl aus Höhepunkten des Ortes von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. Viele Erinnerungen wurden geweckt und so manche bisher unbekannte Episode konnte man hören. Zum jeweiligen Thema passend erfolgte die emotionale Erklärung durch Audio-Dateien oder die Moderation von Frau Keltsch und Herrn Rammelt. 36 Sterne wurden so vergeben. Hirschfelde hat eine beachtliche Anzahl von großen Ereignissen zu bieten. Sie verdienen es, einer breiten Öffentlichkeit gezeigt zu werden. Natürlich hat sich vieles verändert, ist verloren gegangen oder ist im Umbruch. Ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag war das Ergebnis dieser Veranstaltung. Auf Grund vieler Nachfragen, des großen Interesses und des Informationsgehaltes des Themas haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltung zu wiederholen.

Neuer Termin: Samstag, 26.09.2026, 14 Uhr im Hotel Rieger, kleiner Saal. Nähere Informationen, auch zum Vorverkauf entnehmen Sie bitte den Stadtanzeiger Zittau, Ausgabe September.

Wilfried Rammelt



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hirschfelde und Drausendorf,

ein ereignisreicher Monat liegt hinter uns. Unsere Hirschfelder Landfrauen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – von einem Spielenachmittag über einen Flohmarkt bis hin zur Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen anderer Vereine. So waren sie beim Hirschfelder Pfingstfest mit einem Flohmarktstand, einer kleinen Tombola und Kinderschminken vertreten. Auch bei den Hirschfelder Zukunftstagen bereicherten sie die Veranstaltung mit einem Stand und boten leckeren selbst gebackenen Kuchen an.

Das vom Hirschfelder Sportverein e. V. organisierte Pfingstfest war erneut einen Besuch wert. Die vielfältigen Angebote sorgten dafür, dass für Jung und Alt sowie für jeden Geschmack etwas dabei war. Während meine Frau die zahlreichen Flohmarktstände besuchte, nutzte ich die Gelegenheit für viele interessante Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes. Natürlich durfte auch eine kleine kulinarische Stärkung nicht fehlen. Bereits am darauffolgenden Wochenende stand mit den Zukunftstagen Hirschfelde die nächste Veranstaltung auf dem Programm. Unter dem Motto „Wochenende der Wissenschaften“ konnten sich die Besucher unter anderem über die Funktionsweise von 3D-Druckern und Wärmepumpen informieren sowie selbst verschiedene Experimente ausprobieren.

Ein Thema, das viele Hirschfelderinnen und Hirschfelder seit längerer Zeit bewegt, ist die Verwendung der sogenannten Schwimmhallengelder. In der Ortschaftsratssitzung am 17. Juni 2026 wurde hierzu ein wichtiger Beschluss gefasst. Der Ortschaftsrat legte die Prioritäten für die Ortsentwicklung fest und befürwortete die Einreichung des Projekts „Dorfzentrum mit Zukunft: Historisch bewahren – klimaresilient gestalten – gemeinschaftlich erleben“ im entsprechenden Förderprogramm. Damit wurde die Grundlage geschaffen, die geplanten Maßnahmen weiterzuentwickeln und Fördermittel für deren Umsetzung zu beantragen. Dem Beschluss gingen insgesamt elf Klausurberatungen voraus. In zahlreichen Gesprächen und Diskussionen wurden verschiedene Projektideen geprüft und bewertet. Schließlich verständigte sich der Ortschaftsrat auf drei zentrale Schwerpunkte.

An erster Stelle der Prioritätenliste steht die Neugestaltung unseres Marktplatzes einschließlich einer Erweiterung des Spielplatzes an der Rosenstraße. In diesem Zusammenhang ist auch der Abriss des ehemaligen Gebäudes „Hirsch“ vorgesehen. Für die Maßnahme soll eine Förderung über das Programm „Dorfzentrum mit Zukunft: Historisch bewahren – klimaresilient gestalten – gemeinschaftlich erleben“ beantragt werden. Der für den Abriss erforderliche kommunale Eigenanteil wäre aus städtischen Haushaltsmitteln zu finanzieren.

Für die Gesamtmaßnahme liegt bereits eine erste Planung vor. Die derzeit geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Für die Umsetzung wird ein Zeitraum von bis zu sechs Jahren veranschlagt.

Der zweite Schwerpunkt betrifft die ehemalige Schwimmhalle und den dahinterliegenden Sportplatz. Dieses Areal soll künftig wieder mit Leben erfüllt werden. Hierzu werden derzeit konkrete Entwicklungskonzepte erarbeitet. Unter anderem wird die Möglichkeit eines Caravan-Stellplatzes geprüft. Erste Interessenten haben sich bereits vor Ort informiert.

Als dritter Schwerpunkt ist die Schaffung eines neuen Dorfgemeinschaftshauses in Drausendorf vorgesehen. Nachdem die ehemalige Baracke beim Hochwasser 2010 zerstört wurde, konnte bislang kein Ersatz geschaffen werden. Dies soll nun nachgeholt werden.

Eine weitere erfreuliche Nachricht betrifft die Infrastruktur unseres Ortsteils. Der Weg vom Nordpol nach Dittelsdorf, der sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand befindet, soll in den kommenden Monaten instand gesetzt werden. Der Baubeginn ist für Ende August beziehungsweise Anfang September vorgesehen.

Besonders freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass voraussichtlich zum 1. Juli 2026 eine neue DHL-/Postfiliale in unserem Heimatort eröffnet wurde. In der Flachsspinnereistraße 5 in Rosenthal werden Herr Deuschl und Frau Ulherr die neue Zweigstelle betreiben.

Angeboten werden unter anderem der Versand von DHL-Päckchen und Paketen, die Annahme von Retouren, der Verkauf von Brief- und Paketmarken sowie Verpackungsmaterialien, die Abholung hinterlegter Sendungen und weitere Postdienstleistungen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt vorgesehen:

Montag bis Donnerstag (außer an Feiertagen): 15 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag (außer an Feiertagen): 10 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass während der Öffnungszeiten des Café Rosenwerk (Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr) keine Postdienstleistungen angeboten werden können. Das liebevoll geführte Café Rosenwerk ist in jedem Fall einen Besuch wert. Mit frischem Kuchen aus der Bäckerei Neugebauer, herzhaften Snacks, knusprigen Waffeln und wechselnden Softeis-Spezialitäten lädt es zum Verweilen ein. Vielleicht nutzen Sie die Sommermonate für einen Spaziergang nach Rosenthal oder einen Zwischenstopp auf Ihrer Radtour ins schöne Neißetal. Der nächste Stadtanzeiger erscheint nach der Sommerpause im September. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und sonnige Sommerzeit. Bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsvorsteher
Andreas Wiesner

Bürgerinitiative Hirschfelde

Arbeitsreiche Tage liegen hinter den Mitgliedern unserer Bürgerinitiative. Gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Unterstützern und Freunden wurde unserer beliebten Bücherbox ein neues Dach aufgesetzt. Zunächst musste das alte Dach abgedeckt und die vorhandene Lattung entfernt werden. Dabei kam jede Menge alte Flugasche zum Vorschein. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger werden sich noch daran erinnern, dass es früher gelegentlich sogar „schwarzen Schnee“ gab. Anschließend wurden eine neue Unterspannbahn verlegt, die Konterlattung montiert und viele weitere Arbeiten ausgeführt, bevor schließlich die neuen Dachziegel verlegt werden konnten. Im Zuge der Sanierung wurden auch die Regenrinnen erneuert. Besonders anspruchsvoll waren die letzten Arbeiten. Zahlreiche Dachziegel mussten passgenau zugeschnitten und die Gratziegel angebracht werden. Das alles bei hochsommerlichen Temperaturen, die unseren

Männern einiges abverlangten. Ein kleines Richtfest durfte natürlich nicht fehlen. Unter dem schattenspendenden Baugerüst wurde der Grill angeheizt. Bei knusprigen Bratwürsten, leckeren Steaks und kühlen Getränken verbrachten mehr als 20 Helfer einige gemütliche Stunden miteinander. Leider konnten nicht alle Mitglieder und Unterstützer dabei sein, doch in Gedanken waren sie bei uns. Dank Videoanrufen und Fotos wurden alle stets auf dem Laufenden gehalten. Nun erstrahlt unsere Bücherbox mit einem neuen Dach und ist wieder ein echter Blickfang in unserem Ort.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern. Ob auf dem Dach, bei den Vorarbeiten wie dem Streichen der Lattung, bei der Verpflegung, als Spender oder in vielen anderen Bereichen – jeder Einzelne hat zum Gelingen dieses Projekts beigetragen. Ihr wart großartig! Gemeinsam für unseren Ort – nicht meckern, sondern machen. Genau das zeichnet unsere Gemeinschaft aus. Vielen Dank!

Doreen Roman



Foto: Doreen Roman



Foto: Doreen Roman

Hirschfelder Sportverein e. V.

Am 24.05.2026 fand wieder unser Hirschfelder Pfingstfest statt.

Pünktlich um 10 Uhr kamen die ersten Besucher auf der Suche nach einem kleinen Schätzchen zu unserem Floh- und Trödelmarkt. Mit über 20 Ständen hatten wir für jeden etwas zu bieten. Die Hirschfelder Landfrauen zauberten den jüngsten Gästen kleine Kunstwerke ins Gesicht und sorgten damit für strahlende Kinderaugen. Damit auch keine Langeweile aufkam, standen eine Hüpfburg sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm am Nachmittag bereit.

Das Wetter meinte es in diesem Jahr besonders gut mit uns. Zum Glück bietet das Gelände des Sportcasinos zahlreiche schattenspendende Bäume, sodass wir Tische und Stühle bequem in den Schatten stellen konnten.

Zur Vesperzeit bot die Jugendfeuerwehr leckeren, selbst gebackenen Kuchen und frischen Kaffee an. Das Angebot wurde begeistert angenommen und war im Nu vergriffen. Die Kameradinnen und Kameraden der Hirschfelder Feuerwehr führten am Nachmittag eine Technikschaue durch und sicherten am Abend das traditionelle Pfingstfeuer ab.

Herr Wenzel, von den Traktorenfreunden Hirschfelde bot die beliebten Kremserfahrten an und hatte dabei alle Hände voll zu tun. Oft bildeten sich lange Warteschlangen, denn die Fahrten waren bei Groß und Klein gleichermaßen gefragt. Die Mitglieder des Rassegeflügelverein Hirschfelde und Umgebung e. V. präsentierten eine interessante Geflügelschau und vermittelten allerlei Wissenswertes rund um Huhn und Hahn.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative verkauften ihre beliebten Fischsemmeln und konnten zudem einige Spenden für das neue Dach der Bücherbox sammeln.

Auch die Volleyballfreunde Hirschfelde waren wieder mit dabei und verwöhnten die Gäste mit frisch zubereiteten Lángos. Insgesamt ließ das kulinarische Angebot keine Wünsche offen: Frisch gegrillte Bratwürste, schmackhafte Schaschliks, Leberkäsemmeln und vieles mehr sorgten dafür, dass niemand hungrig bleiben musste.

Zusätzlich durfte sich unser Verein über eine besondere Unterstützung freuen: Im Rahmen einer Spendenaktion der Debeka erhielten wir fünf Notebooks, die unsere ehrenamtliche Vorstands- und Verwaltungsarbeit künftig deutlich erleichtern. Viele organisatorische Aufgaben können nun flexibel im Homeoffice erledigt werden. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der **Debeka** und **Erik Waterstrat**.

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei allen mitwirkenden Vereinen, Initiativen sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen bedanken. Ohne euch wäre unser Hirschfelder Pfingstfest nicht wieder zu einem so gelungenen Fest geworden.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, dem **Meisterbäcker Rönsch** und der **Fleischerei Engemann** für ihre großzügige Unterstützung.

Doreen Roman
stellvertretende Vereinsvorsitzende



Fotos: HSV Hirschfelde

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Grundschule Hirschfelde/Ostritz –
Tag der offenen Tür am 05.06.2026

Tag der offenen Tür unserer Grundschule
und das Sommerfest vom Hort »Naturde-
tektive« Hirschfelde – ein gemeinsamer
Höhepunkt!

Unsere Idee: schülergeleitete Schulhaus-
führungen! Was wollen wir preisgeben?
Wir beschlossen unsere Räume zu öffnen
und alle Geheimnisse zu offenbaren. Die
Ganztagsangebote Karate und Töpfern
haben zum Mitmachen eingeladen. Ex-
perimente, Legoangebote, Stationsarbei-
ten, Vorstellung unserer Schulprojekte,
Lesernethoden und vieles mehr konn-
te man erleben. Ein Glanzpunkt: es gab
Zuckerwatte!!!

Fazit: Unsere Besucher bekamen einen
wunderbaren Einblick in unser Schulle-
ben. Danke für Ihren/Euren Besuch!

Die Schüler und das Team der
Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Zukunftstage Hirschfelde – FutureLab
Hirschfelde am 29.05.2026, Schul-
und Mitmachtag der Zukunftstage,
Wissenschaft erleben! Grundschule
Hirschfelde/Ostritz - Wir waren dabei!

Alle Kinder und das Team der Grundschu-
le machten sich am Mitmachtag auf den
Weg zum Marktplatz Hirschfelde. Unsere
Partnerschule aus Bogatynia begleitete
uns. Unterwegs wurde schon eifrig dis-
kutiert, was uns wohl erwartet. Das Er-
staunen war groß: so hatten wir den

Marktplatz, die historischen Vorlauben-
häuser und die Wiese dahinter noch nicht
erlebt. So viele Mitmachangebote! Ins-
besondere konnte man Wissenschaft live
erleben und Technologien ausprobieren.
Die Marktrallye begann und es wurden
an den Stationen fleißig die Stempelkar-
ten gefüllt. Unser Vormittag hat zeitlich
nicht gereicht, um alles zu erkunden. Auf
dem Rückweg in die Schule haben unsere
Schüler intensiv ihre Erlebnisse und die
neuen Erkenntnisse ausgetauscht, eigent-
lich war hierfür der Weg viel zu kurz.
Die Teilnahme unserer Schule an dem in-
teraktiven Wissenschaftszentrum ist ein
Highlight in unserem Schulleben. Vielen
Dank an alle Beteiligten, die dies ermög-
licht haben.

Die Schüler und das Team der
Grundschule Hirschfelde/ Ostritz

Dittelsdorf

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 11.08. | 08.09.

jeweils 19 Uhr im Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der
Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Steffen Lehmann

Tel.: 035843 72120

Mail: dittelsdorf@zittau.de

Liebe Dittelsdorferinnen und
Dittelsdorfer,

Am 9. Juni fand das erste Seniorentref-
fen im Vereinshaus „Alte Schule“ statt. 33
Senioren und Seniorinnen hatten sich in
der ehemaligen Schule zu einem gemüt-
lichen Kaffeetrinken eingefunden.

Es gab eine positive Resonanz und viel
Lob und Dank. Darüber freue ich mich
sehr, dass wir als Ortschaftsrat für eine
gelungene gemeinsame Zeit mit Ge-
sprächen und ausreichend Zeit zum Aus-
tausch gesorgt haben.

Es wurde auch der Wunsch geäußert,
diese Veranstaltung zu wiederholen. Im
Ortschaftsrat haben wir das noch am sel-
ben Tag besprochen und diesen Wunsch
wollen wir unseren Seniorinnen und Se-
nioren erfüllen und ein weiteres Treffen
ermöglichen.

Der nächste Senioren-Treff findet am 29.
September ab 15 Uhr wieder im Vereins-
haus „Alte Schule“ statt.

Ich wünsche Ihnen nun eine schöne und
erholende Sommerzeit!

Steffen Lehmann
Ortsvorsteher Dittelsdorf

Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Neuigkeiten vom Heimatverein
Dittelsdorf e.V.

Liebe Dittelsdorferinnen und
Dittelsdorfer,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Es ist
bereits ein halbes Jahr ins Land gegangen
und wir stecken bereits tatkräftig in den
Vorbereitungen unserer **diesjährigen
Kirmes**.

Unsere traditionelle Kirmes findet dieses
Jahr wieder auf dem Festplatz am Angel
(ehemals Feuerwehrplatz) statt. Wir freuen
uns bereits jetzt auf ein ereignisrei-
ches Wochenende und auf eine tolle ge-
meinsame Zeit.

Wann? 11. bis 13. September 2026

Wir freuen uns über jede Unterstützung
und freiwillige Helfer! Näheres zum Kir-
mesprogramm wird noch über die An-
schlagtafeln sowie im Wochenkurier,
Sächsische Zeitung etc. bekannt gegeben.

Wir möchten noch daran erinnern, dass
unsere Turnhalle gern genutzt werden
kann. Es gibt freie Kapazitäten für sport-
liche Aktivitäten. Zur Verfügung stehen
Tischtennisplatten, Federball und eine
kleine Kletterwand.

Um bereits den Sportplatz und die Turn-
halle mehr beleben zu können, haben wir
ein ganz tolles Angebot.

Am 11. August findet in und an der
Turnhalle ein bunter **FAMILIEN-FERI-
EN-SPASS** in Kooperation mit der Fa-
milienbildung des DKSB Zittau statt. Sie
bringen noch einige Aktivitäten und An-
gebote mit. Der ein oder die andere hat
bereits die Familienbildung aus Zittau
zum Ostermarkt kennengelernt und ist
mit ihnen ins Gespräch gekommen.



Sie hatten auch an diesem Tag eine Um-
frage an die Familien gestartet, in der
auch der Wunsch mehrmals von Familien
geäußert wurde, mehr Sportangebote
angeboten zu bekommen im Ort.

Auch unser Vereinshaus „Alte Schule“
kann für Feierlichkeiten genutzt werden.
Hier stehen zwei Räumlichkeiten mit Kü-
che dafür zur Verfügung.

**Bei Interesse an den Räumlichkeiten
des Vereinshauses oder der Turnhall-
te melden Sie sich bitte bei Jürgen
Israel, Telefon: 0171 2348395 oder
per E-Mail: israel.juergen@web.de**

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal einen
erholsamen Sommer mit Familie und
Freunden bei bestem Wetter und wir se-
hen uns spätestens zur Kirmes.

Jürgen Israel

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
mittwochs, 15.30–18.00 Uhr

Eichgraben

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 11.08. | 08.09. jeweils 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der
Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im
Büro des Ortsvorstehers, Gemeinde-zentrum,
Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Sven Ehrig

Tel.: 03583 680866

Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Bundesweit einmalig: Das Integ-
rative Kinderhaus Waldhäusl zum
10. Mal ausgezeichnet

Große Freude im Waldhäusl Kinderhaus
Eichgraben: Die Einrichtung wurde als
erste Kindertageseinrichtung in Deutsch-
land bereits zum zehnten Mal als „Haus,
in dem Kinder forschen“ zertifiziert. Da-
mit setzt das Waldhäusl ein bundesweit
einzigartiges Zeichen für nachhaltige
Bildungsarbeit und kontinuierliches En-
gagement in den Bereichen Mathema-
tik, Informatik, Naturwissenschaften und
Technik (MINT).

Seit mittlerweile 20 Jahren wird im Wald-
häusl gemeinsam mit den Kindern ge-
forscht, entdeckt, experimentiert und
gestaunt. Bereits 2005 begann die Ein-
richtung, die Ideen und Bildungsansätze
der heutigen Stiftung Kinder forschen in
den pädagogischen Alltag zu integrieren.
Seitdem sind Forscherfragen, Experimen-
te und gemeinsames Entdecken fester
Bestandteil des Kindergartenlebens.

Die Auszeichnung der Stiftung Kinder for-
schen erhalten Einrichtungen, die Kinder
dabei begleiten, ihre Umwelt aktiv zu er-
forschen, Fragen zu stellen und eigene
Lösungswege zu entwickeln. Alle zwei
Jahre muss die Zertifizierung neu bean-
tragt werden. Mit der nunmehr zehnten
Auszeichnung nimmt das Waldhäusl bun-
desweit eine besondere Vorreiterrolle ein.
Den Anstoß für das aktuelle Zertifizie-
rungsprojekt gab eine Frage eines Kindes
beim Frühstück: „Was passiert eigentlich
mit den leeren Joghurtbechern?“ Aus die-
ser alltäglichen Beobachtung entwickelte
sich ein spannendes Forschungsprojekt
rund um Abfall, Müllvermeidung und die
Vorgänge im Boden. Die Kinder vergru-
ben verschiedene Materialien im Garten,
beobachteten Veränderungen über meh-
rere Wochen und dokumentierten ihre
Entdeckungen. Besonders begeistert wa-
ren sie von den Schneckeneiern, die sie
bei ihren Untersuchungen fanden.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung
der Stiftung Kinder forschen in Berlin
am 10.06.2026 wurde das Waldhäusl für
sein langjähriges Engagement besonders
gewürdigt. Stiftungsvorstand Dr. Tobias
Ernst bezeichnete die zehnte Zertifizie-

rung als außergewöhnliche Leistung und
hob die Kontinuität hervor, mit der die
Kinder seit zwei Jahrzehnten beim Ent-
decken, Erforschen und Verstehen ihrer
Umwelt begleitet werden.

Für das Team des Waldhäusls ist die Aus-
zeichnung zugleich Anerkennung und An-
sporn. Sie zeigt, dass frühe Bildung von
Neugier, Forschergeist und eigenen Erfah-
rungen lebt. Die größte Auszeichnung sind
dabei die leuchtenden Augen der Kinder,
wenn sie Zusammenhänge entdecken und
Antworten auf ihre Fragen finden.

20 Jahre Forschen, Entdecken und Stau-
nen – 10 Zertifizierungen als „Haus, in
dem Kinder forschen“: Das Waldhäusl
Kinderhaus Eichgraben schreibt damit ein
Stück bundesweite Bildungsgeschichte.
Ihr Team vom Waldhäusl-Kinderhaus in
Eichgraben



Quellenangabe zu dem Foto:
„René Arnold / © Stiftung Kinder forschen“, bei der
Zertifizierungsveranstaltung in Berlin am 10.06.2026

Erdbeerfest Zittau 2026 - Die Kinder vom Waldhäusl auf der Bühne

Mit viel Freude, Musik und guter Laune
haben unsere Waldhäusl-Kinder die Er-
öffnung der Erdbeersaison am 26. Mai
2026 musikalisch begleitet. Zahlreiche
Besucherinnen und Besucher sowie Eh-
rengäste verfolgten den gelungenen Auf-
tritt und belohnten die Kinder mit großem
Applaus. Ein schöner Vormittag voller
Musik, Begegnungen und Erdbeerduft!

Gemeinsam mit Staatsminister Herrn
Breitenbuch und Landrat Stephan Mey-
er sowie dem Bundestagsabgeordneten
Herrn Oest und unserem Oberbürger-
meister Herrn Zenker wurde die Eröff-
nung der Erdbeersaison der Obst- und

Zierpflanzen GmbH Klaus Möse in Zittau/
Eichgraben eingeläutet.

Die Firma Möse ist ein gutes Beispiel für
regionale Wertschöpfung: von der Auf-
zucht der Pflanzen bis zum Verkauf findet
alles in unserer Region statt.

Es war interessant zu sehen, wie Erdbee-
ren wachsen und als „Hängepflanze“ die
leckeren Früchte geerntet werden können.
Als Dankeschön für die musikalische
Unterstützung gab es eine Stiege frische,
leckere Erdbeeren sowie viele Erdbeer-
lollys. DANKE an Erdbeeren Möse für die
Einladung und dass wir dabei sein durften!



Foto: Julia Glathe

Hartau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.08./09.09. jeweils 19 Uhr im Zimmer der Ortsvorsteherin, Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin

Carola Zimmer

Tel.: 0162 4445274

Mail: hartau@zittau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr



Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger
abonnieren



zittau.de

Sonnenuhr erstrahlt nach Restaurierung wieder

Die vermutlich im Jahr 1968 von Georg Voigt im Schrott gefundene, restaurierte und aufgestellte Sonnenuhr am Wendeplatz im Hartauer Oberdorf hatte ihre besten „Sonnenstunden“ hinter sich. Der Gemeinderat setzte sich für ihre erneute Aufwertung ein und so erstrahlt sie nun wieder an bekannter Stelle und in bewährter Verlässlichkeit.



Foto: Julia Glathe

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 90 Jahren

Da es in Hartau schon immer einen Mangel an Wohnungen gab, beauftragte die Gemeinde die Landessiedlungsgesellschaft Sachsen 1936, vor 90 Jahren, einen Bebauungsplan zur Erweiterung des Ortes zu erstellen, den „Plan Süd“. Dafür kam nur das Gebiet am Ende von Neu Hartau Richtung Wald in Frage. 1936 waren die letzten Häuser auf der Dorfstraße die Nr. 70 (jetzt Obere Dorfstr. 43), die Nr. 71 (OD 45), die Nr. 71b (OD 47), die Nr. 71c (OD 49) sowie die Nr. 71f (OD 61) und die Nr. 71g (OD 63) auf der linken Seite, rechts die Nr. 70l (OD 82). Dazu standen seit 1922 die 4 Doppelhäuser der Bergarbeitersiedlung am Böhmisches Querweg (jetzt Waldstr.). Außerdem waren schon 10 Doppelhäuser der Siedlung (jetzt Siedlerstr.) im Plan. Berücksichtigt mussten dabei auch die privaten Flächen werden.

An der Dorfstr. sollten linksseitig zwischen den Nr. 71c und 71f 2 Einzelhäuser entstehen, hinter der Nr. 71g 4, den Platz des heutigen Wendeplatzes gab es damals noch nicht. Auf der rechten Seite sollten hinter der Nr. 70l noch 6 Häuser gebaut werden. Am Feldweg, dem jetzigen „Töpferblick“, waren feldseitig 17 Häuser geplant, auf der Innenseite 13. Zwischen den Enden der Dorfstr. und des Feldweges sollten 6 Häuser entstehen und feldseitig Richtung Wald bis zur Nr. 120 (Waldstr.) 12. Den Wohn-

weg zwischen den Nr. 70 und 71 wollte man verlängern und an der Nordseite 6 Häuser errichten. Auch der Röhrhäuselweg zwischen den Nr. 71b und 71c sollte weitergeführt werden und am Ende mit dem Wohnweg bzw. nach Süden mit der Siedlung verbunden werden. Zu den bereits dort geplanten Doppelhäusern sollten an der Straßenverlängerung feldseitig noch 4 Doppel- und 4 Einzelhäuser entstehen, auf der Innenseite 2 weitere Doppelhäuser. Insgesamt 6 Doppel- und 70 Einzelhäuser, sehr großzügig gedacht! Es wurden jedoch in etwa 85 Jahren nur ein Neubauernhof, ein Doppel- und etwa 35 Einzelhäuser errichtet.

Eckehard Gäbler



Bild 1923 ist ein altes schwarz-weiß Bild mit KI verbessert. Grundlagen sind jeweils aus dem Bilderarchiv von Herrn Stöcker.

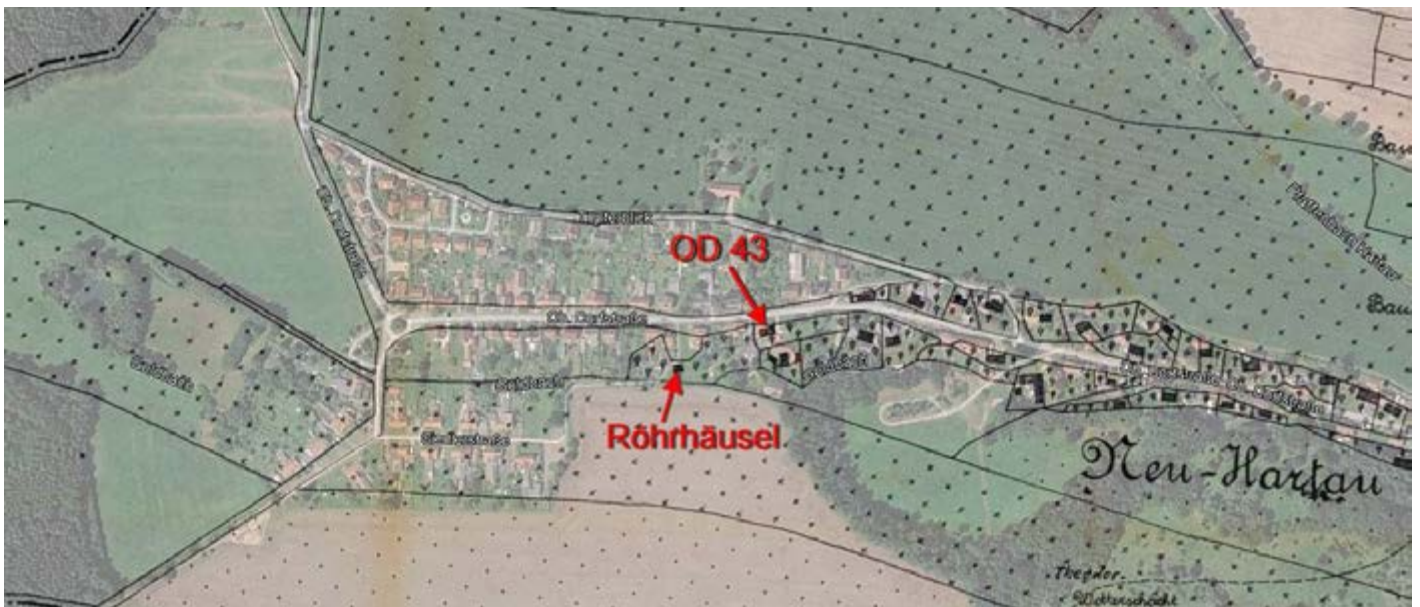


Bild 1884-2026 ist ein Zusammenschnitt von damals und heute.

Liebe Grundstücksbesitzer von Hartau,

unser Dorf besteht seit nunmehr über 650 Jahren. Durch das lange Bestehen ist unser Hartau reich an historischen Gebäuden mit teils sehr interessanter Geschichte. Viele Hausbesitzer wissen selbst wenig über die Vergangenheit ihres Anwesens. Um Geschichte zu bewahren, und unser Dorf für Besucher sowie Bewohner noch sehenswerter und interessanter zu machen, hat der Ortschaftsrat Hartau eine Idee aufgegriffen, die im Komitee „650 Jahre“ geboren wurde. Wir möchten gern an ausgewählten Objekten Tafeln mit der Historie des jeweiligen Gebäudes anbringen. Unser Orts-

chronist Eckehardt Gäbler stellt dafür einen umfassenden Fundus an Informationen bereit.

Im Zeitraum August/September werden wir Ortschaftsräte mit einem Musterschild zu den jeweiligen Objekten unterwegs sein, um vorzustellen, wie das aussehen kann und bei Bedarf diverse Befestigungsmöglichkeiten zu besprechen.

Gerne können Hausbesitzer, die sich jetzt schon sicher sind, dass sie eine Tafel an ihrem Grundstück haben möchten, bei uns melden. Dafür eine kurze E-Mail an: hartau@zittau.de

So sollen die Tafeln aussehen:



Wittgendorf

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.08. 19 Uhr in Wittgendorf „Alte Schule“

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher Rico Ohmann

Tel.: 035843 20876

Mobil: 0172 4947631

Mail: wittgendorf@zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“

Sommerpause des Montagsstammtisches im Juli und August. Nächster Stammtisch am 7. September ab 17 Uhr

Sommerpause der Büchertauschbörse im Juli und August. Ab 7. September wieder montags geöffnet von 17 bis 19 Uhr (und nach Vereinbarung).

Tag des offenen Denkmals in der „Alten Schule“ am Sonntag, den 13. September von 13.30 bis 18.00 Uhr. Rundgänge durch das Gebäude nach Bedarf. Die Kunstaussstellung „Stadt. Land. Fluss. Von der Elbe bis zur Neiße. Malerei und Grafik.“ ist gleichzeitig geöffnet. Im Schulcafé gibt es Kaffee und Kuchen.

Erfolgreiche samstägliche Schrottsammlung im April

Schon am vorausgehenden Freitag sammelten einige fleißige Wittgendorfer die angemeldeten, besonders schweren Schrottteile im Dorf ein. Dankenswerterweise stellten einige Dorfbewohner dafür nicht nur ihre Muskelkraft, sondern auch die dafür notwendige Technik wie Radlader, Container etc. aus ihrem privaten Bestand bereit.

Die offizielle Sammlung war dann für Sonnabend, den 18. April angesetzt. Ab 10 Uhr wurde das Dorf mit LKW und Anhänger abgefahren und der von den Wittgendorfern am Straßen- oder Wegesrand bereitgestellte Schrott eingesammelt und anschließend in die auf dem Gelände der Firma Reinhold & Schneider Fahrzeugbau bereitstehenden Container entladen. So kamen etwa 10 Tonnen zusammen, die einen Ertrag brachten, der, wie geplant, für die Anschaffung einer weiteren Jalousie für den Pavillon auf dem Festgelände „Altes Bad“ eingesetzt wird. Den dafür noch fehlenden Restbetrag spendet der Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V. dem Dorf.

Gedankt sei allen, die ihren Schrott beigesteuert, besonders aber denen, die an beiden Tagen beim Einsammeln engagiert mitgetan und ihre private Technik dafür eingesetzt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Zittauer Firma Rohstoff Recycling Gebrüder Gubisch GmbH für ihre großzügige Unterstützung.

Am und im Pavillon auf dem Festgelände

Frühschoppen mit Blasmusik am Sonntag, den 13. September ab 11 Uhr mit Essen vom Grill. Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen.

Telefon: 0173 56 835 36,
E-Mail: jankaboth@hotmail.com

Euer Fest- und Heimatverein e.V.



Walter Waentig: Kahle Allee im Park Nickern, Radierung 1920, Repro: Steffen Gärtner

Schlegel

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.08. | 09.09. jeweils 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Montag im Monat 17.00 - 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Gerald Menschel

Tel.: 0151 20754376

Mail: schlegel@zittau.de



Foto: Ines Noack

Natur- und Teichverein Schlegel e.V.

Gelungenes Sommerfest am Teich bei bestem Wetter

Auf ein rundum gelungenes Sommerfest kann unser Verein zurückblicken. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Festgelände und sorgten für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre.

Für Unterhaltung war bestens gesorgt: Die Kegelbahn war den gesamten Nachmittag über gut besucht. Ein weiterer Höhepunkt war die Tretbootregatta, bei der die Teilnehmer mit viel Ehrgeiz und guter Laune an den Start gingen. Besonders die jüngsten Besucher freuten sich über Zuckerwatte und Seifenblasenregen. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen schönen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch und die zahlreichen Spenden. Die großzügige Unterstützung ist für unsere Vereinsarbeit von großer Bedeutung und hilft uns, auch künftig Veranstaltungen und Angebote für die Gemeinschaft zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt dem Kioskbetreiber Sebastian Weder, der uns mit einer außerordentlich großzügigen Spende überraschte. Diese Unterstützung hat uns sehr gefreut und zeigt die enge Verbundenheit mit unserem Verein. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz vor, während und nach dem Fest zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir blicken dankbar auf einen wunderbaren Tag zurück und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest.

Euer Natur- & Teichverein Schlegel e.V.



Foto: Ines Noack



Foto: Ines Noack

Landfrauenkreis-verein Görlitz e.V.



Begegnungsstätte Hirschfelde

Der Sommer ist da – und mit ihm viele abwechslungsreiche Veranstaltungen der Landfrauen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Besonders in den Sommerferien erwartet junge und junggebliebene Bastelfreunde wieder vielfältige Angebote, welche in diesem Jahr sowohl dienstagsvormittags als auch donnerstagnachmittags stattfinden. Nach dem Insektenhotel im vergangenen Jahr möchten wir z.B. gemeinsam den Gartentümpel und unsere Außenfassade weitergestalten. Außerdem stehen Aquarellmalerei, Spielenachmittage und weitere Überraschungen auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt wird der traditionelle **Tag der Oberlausitz** am 21.08.2026. Um 14:30 Uhr erwartet uns der Schäfer von Johnsorf mit „Anekdoten aus der Oberlausitz“ und sorgt für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Da die Teilnehmerzahlen teilweise begrenzt sind, danken wir für Ihre vorherige Anmeldung. Weitere Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Internet- und Facebookseite.

Sträkelgruppe

Termine: jeden Dienstag 14-18 Uhr

Sommerferien-Programm

Kreativ-Programm für Groß & Klein: Termine:
dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr
14.07. / 21.07. / 28.07. / 04.08. / 11.08.
donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr
16.07. / 23.07. / 30.07. / 06.08. / 13.08.

Seniorinnennachmittag

Termine: Dienstag ab 14 Uhr
28.07. / 25.08. / 29.09.

Treff am Küchentisch

Termine: Donnerstag, ab 14 Uhr
30.07. / 27.08. / 24.09.

Treff am Donnerstag

Informationsveranstaltung mit Frühstück
Termine: Donnerstag, ab 14 Uhr
06.08. / 03.09. / 08.10.

Kreativnachmittag Termine:

Mittwoch ab 14 Uhr
12.08. / 09.09. / 14.10.

Tag der Oberlausitz Montag, 21.08.
ab 14 Uhr mit buntem Rahmenprogramm

Fest zum Weltkindertag Termin:

Samstag, 19.09.2026 ab 14 Uhr
großes Rahmenprogramm u.a. mit dem Wolfsbüro Rietschen, dem Comicbuchversand Zittau und weiteren Akteuren. Aussteller können sich gern noch anmelden.

Wir freuen uns auf unsere Wiedersehen, auf neues Kennenlernen und gemeinsame neue Projekte. Seien Sie uns willkommen!

Jennifer Sterz
Vorsitzende

Erreichbarkeit/Anmeldung unter:

Mo-Do 9.00-13.30 Uhr Landfrauenkreisverein Görlitz e.V. Zittauer Straße 29A 02788 Hirschfelde Telefon: 035843 25306 E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatclub Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde und -freundinnen sehr herzlich zum **Preisskat** am **Samstag**, den **01. August 2026** um 10 Uhr ein. Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 bzw. 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze und mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:

6 € bei 100% Ausschüttung

Verlustgeld:

1. bis 3. verlorenes Spiel je 0,5 €, ab dem 4. verlorenen Spiel je 1 €, eingepasste Spiele je 0,5 €

Austragungsort ist diesmal der Gasthof Dittelsdorf, Dorfstraße 13, 02788 Dittelsdorf. Zur Stärkung wird eine gutbürgerliche Küche angeboten.

Nächster Termin: Donnerstag, 20. August 2026, 17.30 Uhr in der Gaststätte „Grüne Aue“ Dittersbach! Einladung folgt

Gut Blatt!

Skatclub Grenzbuben Hirschfelde

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	28.07. 28.08.	21.07. 18.08.
Eichgraben	30.07. 27.08.	29.07. 26.08.
Hartau	30.07. 27.08.	14.07. 11.08.08.09.
Hirschfelde	14.08. 09.09.	21.07. 18.08.
Drausendorf	14.08. 09.09.	29.07. 26.08.
Rosenthal	14.08. 09.09.	21.07. 18.08.
Pethau	06.08. 03.09.	30.07. 27.08.
Schlegel	28.07. 28.08.	21.07. 18.08.
Wittgendorf	29.07. 31.08.	21.07. 18.08.

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Strömende Gerechtigkeit

Monatsspruch Juli: Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach (Amos 5,24). Der Prophet Amos mahnt, im Alltag gerecht und wahrhaftig zu handeln. Denn Gott ist nicht daran interessiert, was wir für schöne Wort sprechen, Lieder singen oder Bekenntnisse formulieren, wenn es in unserem Herzen anders aussieht. Gott misst uns nach unseren Taten, wie wir mit miteinander umgehen (Jak 2,14-26). Gerechtigkeit ist in der Bibel kein unpersönliches Rechtsprinzip, sondern ein Beziehungsbegriff: Ein gerechter Mensch ist jemand, der Gott und seinem Wort treu ist, niemanden übervorteilt und zum Wohl des Nächsten eintritt. Gerechtigkeit ist somit Liebe in verbindlich gelebter Form. Amos ist dabei weniger ein moralischer Zeigefinger, sondern zuerst eine Einladung, Gottes Gerechtigkeit durch das eigene Leben fließen zu lassen: Das beginnt mit ehrlicher Einsicht und Umkehr am Kreuz Jesu Christi, wo wir erkennen und bekennen, dass wir mit unseren guten Ansprüchen und Vorsätzen oftmals gescheitert sind. Deshalb sollten wir nicht zuerst Gerechtigkeit für uns einfordern, sondern mit guten Beispiel vorangehen. Dies stets im Vertrauen darauf, dass Gott eines Tages vollkommene Gerechtigkeit herstellen wird, wo unsere Welt leider häufig unvollkommen bleibt: Jesus wird eines Tages alles Unrecht richten, Opfer werden gehört und Täter werden nicht triumphieren. Das ist womöglich ein Trost für diejenigen, die unter Ungerechtigkeit leiden und sich fragen, wie Gott das alles zulassen und dulden kann. Er hofft aktuell noch auf Einsicht und Umkehr.

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 12.07., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl

So 12.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl

So 19.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

So 26.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

So 26.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl

So 02.08., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf

So 09.08., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde

So 16.08., 10.00 Uhr
Segnungs- und Schulanfangsgottesdienst in Schlegel

So 30.08., 10.00 Uhr
Bläsergottesdienst und Vorstellung Kandidaten KV-Wahl in Dittelsdorf

So 06.09., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

So 06.09., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel

So 13.09., 10.00 Uhr
Kirchweih und Wahl des Kirchenvorstandes in Dittelsdorf

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf

Tel.: 035843 25755;
Fax: 035843 25705
E-Mail: KG.SiebenkirchenDittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr

Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Katholische Kirchen

Mariä Heimsuchung Zittau
St. Konrad Hirschfelde

Kath. Gottesdienst

in Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr

Berggottesdienst Nonnenfelsen Jonsdorf
19.07., 15 Uhr

Berggottesdienst Hain Oybin
26.07., 15 Uhr

in Hirschfelde, St. Konrad, Komturgasse 9
im Juli kein Gottesdienst

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Vollsperrung Bahnhofstraße, Bahnhof bis voraussichtlich 11.9.2026
- Parkbereich Neustadt mittwochs bis 29.7.2026 voll gesperrt
- Lessingstraße bis voraussichtlich 10.07.2026 voll gesperrt
- Vollsperrung Südstraße (zwischen Schramm- und Sachsenstr.) bis 20.12.2026
- Friedrich-Schneider-Straße bis 17.7.2026 voll gesperrt
- Brücke von der Karlstraße / bis auf Weiteres voll gesperrt
- Eckartsberger Straße bis 28.08.2026 voll gesperrt

Ortsteile:

- zum aktuellen Zeitpunkt keine Straßensperrungen (01.07.2026)

Nutzen Sie auch das Baustellen-informationssystem unter:
www.baustellen.sachsen.de
oder **www.zittau.de**





Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

Tel.: 03583 51 56 51

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Häusliche
Alten- und
Krankenpflege

Oriwol GmbH

Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Schlafen Sie entspannt. Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972



Innovative Energien

Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff 

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennholzzeile Wärmepumpe Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

24 Stunden Service

Thomas Köhler

Wittgendorfer Straße 3
02763 Zittau

fon 03583 703297
0171 4963483
fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Str. 1
02763 Zittau – Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inh. André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Vertraulich und zuverlässig übernehmen
wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.

Tag & Nacht: 03583/79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:

Große Kreisstadt Zittau
Postfach 1458 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0
Fax: 03583 752-193
stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau

Technisches Rathaus
Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau

Bürgeramt
Franz-Könitzer-Straße 7 02763 Zittau

Gebäude Hochwaldstraße 21 b „Villa“
Hochwaldstraße 21b | 02763 Zittau

Außenstelle Hirschfelde
Rosenstraße 3 | 02788 Zittau OT Hirschfelde

Geschäftsstelle Ortschaften:
Tel.: 03583 752-263

Weitere Informationen zu den Ämtern
finden Sie auf

zittau.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wir sind für Sie da!

Zittau: Hammerschmiedstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH 

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

Neu Whatsapp: 01525 2095294

03583/79666-0 info@drthi.de

BAUBETRIEB
Klaus Henschke

Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90
02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Mauerwerkstrookenlegung
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen

Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.



zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Information



Abenteuer Wissenschaft

11. Juli 2026, 10 – 17 Uhr
Marktplatz Zittau

abenteuer-wissenschaft.de

